SIEMENS

UP 251/11

Bewegungsmelder

Applikationsprogrammbeschreibung

A6V13488314 _de--_a
2022-10-10

Smart Infrastructure

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zum Bewegungsmelder und zum Applikationsprogramm 6

2 Funktionsbeschreibung 7

2.1 Funktionen des Bewegungsmelders 7

2.2 Vernetzung 10

2.3 Voll- und Halbautomatik 10

2.4 Tag/Nacht-Umschaltung 11

2.5 Ändern der Werte über den Bus 11

2.6 Bedien- und Anzeigeelemente 11

2.6.1 Bedienelemente 11

2.6.2 Anzeigeelemente 11

2.7 Auslieferungszustand 11

2.8 Programmiermodus und Feedback-LED 11

2.9 Programmiermodus 11

2.10 Verhalten bei Entladen des Applikationsprogramms 12

2.11 Verhalten bei Busspannungsausfall/-wiederkehr 12

3 Kommunikationsobjekte 13

4 Übersicht der Benutzeroberfläche 19

5 Funktionen einstellen 20

5.1 Allgemeine Einstellungen 20

5.1.1 Parameter 20

5.1.2 Kommunikationsobjekte 27

5.2 Sensoreinstellungen 27

5.2.1 Parameter 27

5.2.2 Kommunikationsobjekte 28

5.3 Lichtausgang 28

5.3.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“ 30

5.3.2 Parameterkarte „Helligkeit“ 33

5.3.3 Parameterkarte „Grundbeleuchtung“ 35

5.3.4 Parameterkarte „Tag Nacht Parameter“ 37

5.3.5 Parameterkarte „Sperren“ 40

5.3.6 Kommunikationsobjekte 41

5.4 Konstantlichtregelung 46

5.4.1 Neuen Helligkeitswert abgleichen 48

5.4.2 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“ 48

5.4.3 Parameterkarte „Helligkeit“ 51

5.4.4 Parameterkarte „Grundbeleuchtung“ 54

5.4.5 Parameterkarte „Tag Nacht Parameter“ 56

5.4.6 Parameterkarte „Sperren“ 59

5.4.7 Kommunikationsobjekte 60

5.5 Präsenzausgang 64

5.5.1 Parameter 64

5.5.2 Kommunikationsobjekte 67

5.6 Abwesenheitsausgang 68

5.6.1 Parameter 68

5.6.2 Kommunikationsobjekte 70

5.7 HLK ... 71
5.7.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“ ... 71
5.7.2 Parameterkarte „Sperren“ ... 73
5.7.3 Kommunikationsobjekte ... 74
5.8 Dämmerungsschalterausgang ... 76
5.8.1 Parameter ... 76
5.8.2 Kommunikationsobjekte ... 78
5.9 Helligkeitsausgang ... 79
5.9.1 Parameter ... 79
5.9.2 Kommunikationsobjekte ... 79
5.10 Sabotageausgang ... 80
5.10.1 Parameter ... 80
5.10.2 Kommunikationsobjekte ... 80
5.11 Feuchtigkeit ... 81
5.11.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“ ... 81
5.11.2 Parameterkarte „Feuchtigkeit Grenzwert x“ ... 82
5.11.3 Kommunikationsobjekte ... 85
5.12 Taupunkt ... 86
5.12.1 Parameter ... 86
5.12.2 Kommunikationsobjekte ... 87
5.13 Behaglichkeit ... 88
5.13.1 Parameter ... 88
5.13.2 Kommunikationsobjekte ... 89
5.14 Temperatur ... 90
5.14.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“ ... 90
5.14.2 Parameterkarte „Temperatur Grenzwert x“ ... 91
5.14.3 Kommunikationsobjekte ... 94
5.15 Taster ... 95
5.15.1 Wertgeber Taste ... 96
5.15.2 Szenensteuertaste ... 96
5.15.3 Intern Schalter/Dim Taste ... 96
5.15.4 Kommunikationsobjekte ... 96
5.16 Logikgatter ... 99
5.16.1 Parameter ... 99
5.16.2 Kommunikationsobjekte ... 101
6 Hilfe bei Fehlern und Problemen ... 104
6.1 Häufige Fragen ... 104
6.2 Fehleranzeigen ... 104
6.3 Mögliche Fehler ... 104
6.4 Fehleranalyse mit Hilfe von ETS ... 104
6.5 Gerätezertifikate überprüfen ... 104
Stichwortverzeichnis ... 105

Ergänzende Informationen

Zweck der Applikationsprogrammbeschreibung

Die Applikationsprogrammbeschreibung enthält detaillierte Beschreibungen der Parameter und Kommunikationsobjekte des ETS-Applikationsprogramms sowie eine Beschreibung der Funktionen, die über die verschiedenen Parameter eingestellt werden können.

Zielgruppe der Applikationsprogrammbeschreibung

Die Applikationsprogrammbeschreibung richtet sich an Personen, die an einer ETS-Schulung teilgenommen haben und das Produkt UP 251/11 in Betrieb nehmen oder umkonfigurieren wollen.

Produktdokumentation und Support

Produktdokumentation

Zum Produkt gehörende Dokumente wie z. B. Bedien-/Montageanleitung, Applikationsprogrammbeschreibung, Produktdatenbank, Zusatzsoftware, CE-Deklarationen können unter folgender Internetadresse heruntergeladen werden:

https://www.siemens.de/gamma-td

Häufige Fragen

Für häufige Fragen zum Produkt und zu deren Lösung siehe:

https://support.industry.siemens.com/cs/products?dtp=Faq&mfn=ps&lc=de-WW

Support

Kontaktdaten für zusätzliche Fragen zum Produkt:

Tel.: +49 89 9221-8000

http://www.siemens.com/supportrequest

1 Informationen zum Bewegungsmelder und zum Applikationsprogramm

Produktfamilie: Physische Sensoren
Produkttyp: Bewegungsmelder
Hersteller: Siemens

Typ	Bestellnummer	Applikationsprogramm
Bewegungsmelder UP 251/11	5WG1251-2AB11	98D201

2 Funktionsbeschreibung

2.1 Funktionen des Bewegungsmelders

Der Bewegungsmelder UP 251/11 mit Konstantlichtregelung besteht aus einem Passiv-Infrarot (PIR)-Bewegungsmelder mit integriertem Helligkeitsfühler, integriertem Temperaturfühler und integrierter roter Leuchtdiode (LED) zur Anzeige einer erkannten Bewegung im Testbetrieb.

Die Melder können folgende Funktionen übernehmen, die in den „Allgemeinen Einstellungen“ in der ETS aktiviert oder deaktiviert werden können:

Funktion	Kurzbeschreibung
Ausgang Lichtausgänge 1 − 4:	Schaltung der Beleuchtung für bis zu 4 Lichtausgänge
Ausgang Konstantlichtregelung 1 − 2:	für bis zu 2 Lichtausgänge zusätzlich zu den 4 geschalteten Lichtausgängen
Ausgang Grundbeleuchtung:	Schaltung in eine Grundbeleuchtung, bei Abwesenheit von Personen
Ausgang Präsenz:	helligkeitsunabhängige Schaltung bei Anwesenheit
Ausgang Abwesenheit:	helligkeitsunabhängige Schaltung bei Abwesenheit
Ausgang HLK:	helligkeitsunabhängige Schaltung bei Anwesenheit
Ausgang Dämmerungsschalter:	helligkeitsabhängige Schaltung ohne Berücksichtigung von Anwesenheit
Ausgang Helligkeit:	Ausgabe des gemessenen Helligkeitswerts
Ausgang Sabotage:	zyklisches Senden eines Telegramms (Heartbeat)
Ausgang Feuchtigkeit:	Ausgabe und Schaltung anhand eines Raumluftfeuchtewerts
Ausgang Taupunkt:	Ausgabe und Alarm anhand von Taupunkttemperatur
Ausgang Behaglichkeit:	Ausgabe der thermischen Behaglichkeit
Ausgang Temperatur:	Ausgabe und Schaltung anhand des Raumtemperaturwerts
Ausgang Logikgatter:	Schaltung und/oder Szenenaufruf anhand des Zustands eines oder mehrerer Eingangsobjekte
Ausgang Taster:	integrierter Taster zum Übersteuern des gesteuerten Lichts oder zum Senden von Befehlen für Licht, Jalousien und Szenen

Die einzelnen Funktionen können in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ mit der Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS 4.0 aktiviert und parametriert werden.

Für eine Tag-/Nacht-Umschaltung sind einige Parameter der Lichtausgänge und der Konstantlichtregelung doppelt konfigurierbar.

Lichtausgänge

Der Sensor hat vier voneinander unabhängige Lichtausgänge. Jeder Lichtausgang kann mit einer eigenen Schaltschwelle parametriert werden. Für das Ausgangsobjekt stehen mehrere Datenpunkttypen zur Auswahl. Je nach Datenpunkttyp des Ausgangsobjekts ist eine entsprechende Übersteuerung mit Hilfe von Eingangsobjekten möglich.

Beim Lichtausgang ist der Modus Voll- und Halbautomatikbetrieb möglich.

Die Nachlaufzeit ist fix einstellbar oder kann über den IQ-Modus konfiguriert werden.

Pro Lichtausgang ist zusätzlich eine Grundbeleuchtung einstellbar.

Für jeden Ausgang steht zur Erweiterung der Reichweite ein Slave-Eingangsobjekt zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- Lichtausgang [→ 28]

Konstantlichtregelung

Die Konstantlichtregelung nähert sich immer von oberhalb des eingestellten Sollwerts, um den Dimmwert der Beleuchtung einzustellen.

Weitere Informationen:

- Konstantlichtregelung [→ 46]

Grundbeleuchtung

Für Lichtausgänge und Konstantlichtregelung steht eine Grundbeleuchtung zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- Grundbeleuchtung „Lichtausgänge“ [→ 35]
- Grundbeleuchtung „Konstantlichtregelung“ [→ 54]

Präsenz

Der Präsenzausgang arbeitet helligkeitsunabhängig. Eine Einschaltverzögerung und eine Nachlaufzeit können parametriert werden. Der aktuelle Status kann in Abhängigkeit des Zustands zyklisch gesendet werden.

Weitere Informationen:

- Präsenzausgang [→ 64]

Abwesenheit

Der Abwesenheitsausgang arbeitet wie der Präsenzausgang helligkeitsunabhängig. Eine Einschaltverzögerung und eine Nachlaufzeit können parametriert werden. Bei dieser Parametrierung startet die Nachlaufzeit, sobald eine Person den Erfassungsbereich betritt.

Der aktuelle Status in Abhängigkeit des Zustands kann zyklisch gesendet werden.

Weitere Informationen:

- Abwesenheitsausgang [→ 68]

HLK

Der HLK-Ausgang arbeitet helligkeitsunabhängig. Eine Einschaltverzögerung und eine Nachlaufzeit können parametriert werden. Als Ausgangsobjekt kann zwischen einem 1-Bit Objekt und einem 1-Byte Objekt gewählt werden. Dadurch ist eine direkte Betriebsartenumschaltung realisierbar. Über das 1-Byte Objekt sind diese Betriebsarten wählbar: Auto, Komfort, Standby, Economy und Building Protection.

Zur Vernetzung mehrerer Melder steht ein Slave-Eingang zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- HLK [→ 71]

Dämmerungsschalter

Der Ausgang Dämmerungsschalter arbeitet nur in Abhängigkeit des gemessenen Helligkeitswerts und unabhängig von der Anwesenheit von Personen. Wenn der gemessene Wert unterhalb der eingestellten Dämmerungsschwelle liegt, wird der Ausgang geschaltet.

Weitere Informationen:

- Dämmerungsschalterausgang [→ 76]

Helligkeit

Der Ausgang Helligkeitsmessung sendet den gemessenen Helligkeitswert des Sensors entweder nach einer Mindeständerung des Werts oder zyklisch nach einem fest definierten Intervall auf den Bus.

Weitere Informationen:

- Helligkeitsausgang [→ 79]

Sabotage

Der Ausgang Sabotage dient als Heartbeat. Ein ausbleibendes Intervall-Telegramm bedeutet, dass ein Defekt des Melders oder eine Manipulation, z. B. durch Abziehen des Sensorkopfs, vorliegt.

Weitere Informationen:

- Sabotageausgang [→ 80]

Feuchtigkeit

Der Sensor misst die relative Luftfeuchte. Die relative Luftfeuchte kann bei Änderung oder zyklisch gesendet werden.

Zusätzlich kann ein externer Luftfeuchtewert empfangen werden. Die Gewichtung des externen Luftfeuchtewerts kann eingestellt werden.

Der Feuchtigkeitsausgang bietet zwei Grenzwertausgänge. Alle Grenzwertausgänge sind identisch. Es können Grenzwert, Hysterese und das Verhalten des Schaltausgangs konfiguriert werden. Die Ausgänge können zyklisch gesendet oder auch gesperrt werden.

Weitere Informationen:

- Feuchtigkeit [→ 81]

Taupunkt

Der Taupunkt, bzw. die Taupunkttemperatur, ist die Temperatur, die bei konstantem Druck unterschritten werden muss, damit sich Wasserdampf als Tau oder Nebel aus feuchter Luft abscheiden kann. Am Taupunkt beträgt die relative Luftfeuchtigkeit 100 %, d. h. die Luft ist mit Wasserdampf (gerade) gesättigt. Die Taupunkttemperatur wird vom Sensor anhand der gemessenen Temperatur und relativen Feuchte berechnet.

Der Taupunkt kann bei Änderung oder zyklisch gesendet werden. Ein Taupunktalarm ist über einen Schaltbefehl möglich.

Weitere Informationen:

- Taupunkt [→ 86]

Behaglichkeit

Die thermische Behaglichkeit in Aufenthaltsräumen ist nach DIN 1946 durch ein Feld mit 5 Begrenzungsparametern definiert: minimale und maximale Raumtemperatur, minimale und maximale relative Feuchte und maximale absolute Feuchte der Umgebungsluft.

Bei Messwerten außerhalb des Behaglichkeitsfelds kann eine frei definierbare Textmeldung (ASCII 14 Zeichen) ausgegeben werden. Für andere Nutzungs-, Betriebs- oder Lagerbedingungen kann das Behaglichkeitsfeld frei angepasst werden.

Zusätzlich ist ein Schaltobjekt vorhanden, das den Status „behaglich“ oder „unbehaglich“ wiedergibt.

Weitere Informationen:

- Behaglichkeit [→ 88]

Temperatur

Der Sensor misst die Temperatur in °C. Der Temperaturfühler kann mit Hilfe eines ETS-Parameters abgeglichen werden. Die Temperatur kann bei Änderung oder zyklisch gesendet werden. Zusätzlich kann ein externer Temperaturwert empfangen werden. Die Gewichtung des externen Temperaturwerts kann eingestellt werden.

Der Temperaturausgang bietet zwei Grenzwertausgänge. Alle Grenzwertausgänge sind identisch. Es können Grenzwert, Hysterese und das Verhalten des Schaltausgangs konfiguriert werden. Die Ausgänge können zyklisch gesendet oder auch gesperrt werden.

Weitere Informationen:

- Temperatur [→ 90]

Taster

Über diese Einstellung kann die Funktion des integrierten Tasters eingestellt werden. Zur Auswahl stehen: Inaktiv, Schalten/Dimmen, Jalousiesteuerung, 1-byte Wertgeber, 2-byte Wertgeber, Szene Schalter oder intern Schalten/Dimmen.

Weitere Informationen:

- Taster [→ 95]

Logikgatter

Es können bis zu zwei Logikgatter mit jeweils bis zu vier Eingängen konfiguriert werden. Mögliche Verknüpfungen sind UND, ODER und EXKLUSIV-ODER. Das Ausgangssignal kann über einen Schaltbefehl oder Wert erfolgen.

Der Schaltbefehl oder Wert kann in Abhängigkeit des logischen Zustands parametriert werden. Der Ausgang kann bei Änderung, bei Änderung auf logisch 1 oder bei Änderung auf logisch 0 den aktuellen Status auf den KNX-Bus senden.

Weitere Informationen:

- Logikgatter [→ 99]

2.2 Vernetzung

Bei allen Ausgängen, die den Präsenzstatus verwenden, ist ein Slave-Eingang vorhanden. Ausnahme ist der eigene Präsenzausgang. Folgende Betriebsarten stehen für den Eingang zur Verfügung:

1. Betriebsart 1:

   Es wird ein EIN- und AUS-Signal erwartet. Der Master triggert im eingeschalteten Zustand die Nachlaufzeit so lange nach, bis der eigene Präsenzstatus „aus“ ist und der Slave-Eingang den Wert AUS hat.
2. Betriebsart 2:

   Es wird nur ein EIN-Signal erwartet. Bei jedem EIN-Signal triggert der Master im eingeschalteten Zustand die Nachlaufzeit nach.

Master-Slave-Vernetzung bei:

- Lichtausgang
- Konstantlichtregelung
- HLK

2.3 Voll- und Halbautomatik

Über einen Parameter ist einstellbar, ob der Bewegungsmelder im Vollautomatik- oder Halbautomatik-Betrieb arbeiten soll. Die Funktionsweise kann bei den Lichtausgängen und der Konstantlichtregelung über den Parameter „Modus Lichtausgang“ bzw. „Modus Konstantlichtregelung“ eingestellt werden. Beim Betrieb als Vollautomat wird die Beleuchtung bei Anwesenheit von Personen und, je nach Einstellung helligkeitsabhängig oder nicht, automatisch eingeschaltet und bei Abwesenheit von Personen oder ausreichend Helligkeit automatisch ausgeschaltet.

Beim Betrieb als „Halbautomat“ muss die Beleuchtung von Hand eingeschaltet werden. Sie wird jedoch automatisch entweder helligkeitsabhängig (je nach Einstellung) ausgeschaltet oder dann ausgeschaltet, wenn sich keine Person mehr im Detektionsbereich des Melders befindet.

2.4 Tag/Nacht-Umschaltung

Bei den Ausgängen Lichtausgang 1 − 4 sowie Konstantlichtregelung gibt es die Möglichkeit, über den Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ unterschiedliche Einstellungen für die Einschalt- und Ausschaltwerte der Beleuchtung, Nachlaufzeiten, Helligkeitswerte, Offset, Ausschaltverhalten und Grundbeleuchtungseinstellung vorzunehmen.

Für jeden Lichtausgang und die Konstantlichtregelung gibt es ein Eingangsobjekt, mit dem auf „Nachtbetrieb“ umgestellt werden kann.

2.5 Ändern der Werte über den Bus

Einige der Einstellungsparameter können auf „über den Bus“ geändert werden. Bei den Lichtausgängen und der Konstantlichtregelung sind dies die Schaltschwellen bzw. Sollwerte und Zeiteinstellungen, bei Präsenz, Abwesenheit und HLK die Zeiteinstellungen und bei den Luftsensoren die Schaltschwellen für die Grenzwerte sowie die Hysteresen.

2.6 Bedien- und Anzeigeelemente

2.6.1 Bedienelemente

Mit dem integrierten Taster kann das gesteuerte Licht übersteuert und es können Befehle für Licht, Jalousien und Szenen gesendet werden.

2.6.2 Anzeigeelemente

Das Gerät hat eine rote LED zur Anzeige einer erkannten Bewegung im Testbetrieb. Diese LED leuchtet auch dann, wenn der Programmiermodus aktiv ist.

2.7 Auslieferungszustand

Wenn ein fabrikneuer Melder installiert wird, so leuchtet die integrierte LED bei jeder erkannten Bewegung, bis der Sensor parametriert wird. Hierdurch ist erkennbar, dass Busspannung am Melder anliegt und dass er programmierbereit ist. Wenn das Applikationsprogramm des Präsenzmelders mit der ETS „entladen“ (unload) wird, so zeigt der Melder, genauso wie nach einem Erststart, seinen Status per LED an.

2.8 Programmiermodus und Feedback-LED

Programmiermodus über Taster

Auf der Rückseite des Geräts befindet sich ein Taster, mit dem der Programmiermodus und die Programmierung der physikalischen KNX-Adresse mit Hilfe der ETS aktiviert werden können.

Feedback-LED

Da das Gerät nicht über eine separate Programmier-LED verfügt, wird die integrierte LED für die Bewegungserkennung im Testbetrieb zur Anzeige des Programmiermodus genutzt.

2.9 Programmiermodus

Nach Busspannungswiederkehr Programmiertaste (1) erst nach einigen Sekunden (nach Abschluss des Bootvorgangs) drücken.

Programmiermodus aktivieren

◈ Programmiertaste für > 1 Sekunde drücken.

⇨ Der Programmiermodus wird aktiviert.

⇨ Die integrierte LED leuchtet dauerhaft.

Programmiermodus deaktivieren

▷ Der Programmiermodus ist aktiviert. Die integrierte LED leuchtet dauerhaft.

◈ Programmiertaste drücken.

⇨ Der Programmiermodus wird deaktiviert.

⇨ Die integrierte LED leuchtet nicht.

2.10 Verhalten bei Entladen des Applikationsprogramms

Nach einem Entladen des Applikationsprogramms mit der ETS ist das entladene Gerät ohne Funktion.

2.11 Verhalten bei Busspannungsausfall/-wiederkehr

Bei einem Busspannungsausfall fällt auch der Bewegungsmelder aus, da die Elektronik über die Busspannung gespeist wird.

Vor einem Busspannungsausfall werden alle Benutzereingaben gespeichert (Helligkeitswerte, Nachlaufzeiten, Schaltschwellen, Hysteresen und gesperrte Objekte), damit sie nach dem Busspannungsausfall bei Busspannungswiederkehr automatisch wiederhergestellt werden können.

3 Kommunikationsobjekte

Das Applikationsprogramm ist ab Werk im Gerät geladen.

Das Gerät wird mit der Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS 4 konfiguriert und in Betrieb genommen.

Mit Hilfe der ETS können die spezifischen Parameter und Adressen vergeben werden.

Die Objekte und zugehörigen Parametereinstellungen werden mit den Funktionen beschrieben.

Die nachfolgenden Listen zeigen alle Kommunikationsobjekte des Geräts für einen Kanal. Die Kommunikationsobjekte sind für jeden Kanal gleich und unterscheiden sich je Kanal nur durch die Nummer.

Anzahl und Bezeichnung der im ETS-Menü eingeblendeten Kommunikationsobjekte können variieren, da sie von den Parametereinstellungen abhängen. In dieser Tabelle fehlende Nummern sind nicht belegt.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen:	2000
Maximale Anzahl der Zuordnungen:	2000

Nr./Kanal	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
2	Reichweite	1..100 %	5.001	KLSÜ
3	Sabotage	EIN/AUS	1.002	KLÜ
5	Messwert Helligkeit	Lux	9.004	KLÜ
6	Dämmerungsschalterausgang	EIN/AUS	1.001	KLÜ
7	Dämmerungsschwelle	2..1000 Lux	9.004	KLSÜ
8	Dämmerungsschalter Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
9	Dämmerungsschalter Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
10	Präsenzausgang Präsenz	EIN/AUS	1.002	KLÜ
11	Präsenzausgang Nachlaufzeit	1..65535 sec	7.005	KLSÜ
12	Präsenzausgang Einschaltverzögerung	1..10 sec	7.005	KLSÜ
13	Präsenzausgang Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
14	Präsenzausgang Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
15	Abwesenheitsausgang Präsenz	EIN/AUS	1.002	KLÜ
16	Abwesenheitsausgang Nachlaufzeit	1..65535 sec	7.005	KLSÜ
17	Abwesenheitsausgang Einschaltverzögerung	1..10 sec	7.005	KLSÜ
18	Abwesenheitsausgang Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
19	Abwesenheitsausgang Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
20	Lichtausgang 1 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ

Nr./Kanal	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
21	Lichtausgang 1 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ
22	Lichtausgang 1 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ
23	Lichtausgang 1 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
24	Lichtausgang 1 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KSÜ
25	Lichtausgang 1 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ
26	Lichtausgang 1 Szene	Szene abrufen	18.001	KLÜ
27	Lichtausgang 1 Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ
28	Lichtausgang 1 Schaltschwelle	10..100 Lux	9.004	KLSÜ
29	Lichtausgang 1 Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ
30	Lichtausgang 1 Helligkeit extern	10..100 Lux	9.004	KSÜ
31	Lichtausgang 1 Eingang Nacht	EIN/AUS	1.011	KSÜ
32	Lichtausgang 1 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
33	Lichtausgang 1 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
34	Lichtausgang 2 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ
35	Lichtausgang 2 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ
36	Lichtausgang 2 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ
37	Lichtausgang 2 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
38	Lichtausgang 2 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KSÜ
39	Lichtausgang 2 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ
40	Lichtausgang 2 Szene	Szene abrufen	18.001	KLÜ
41	Lichtausgang 2 Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ
42	Lichtausgang 2 Schaltschwelle	10..100 Lux	9.004	KLSÜ
43	Lichtausgang 2 Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ
44	Lichtausgang 2 Helligkeit extern	10..100 Lux	9.004	KSÜ
45	Lichtausgang 2 Eingang Nacht	EIN/AUS	1.011	KSÜ
46	Lichtausgang 2 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
47	Lichtausgang 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Nr./Kanal	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
48	Lichtausgang 3 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ
49	Lichtausgang 3 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ
50	Lichtausgang 3 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ
53	Lichtausgang 3 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
52	Lichtausgang 3 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KSÜ
53	Lichtausgang 3 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ
54	Lichtausgang 3 Szene	Szene abrufen	18.001	KLÜ
55	Lichtausgang 3 Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ
56	Lichtausgang 3 Schaltschwelle	10..100 Lux	9.004	KLSÜ
57	Lichtausgang 3 Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ
58	Lichtausgang 3 Helligkeit extern	10..100 Lux	9.004	KSÜ
59	Lichtausgang 3 Eingang Nacht	EIN/AUS	1.011	KSÜ
60	Lichtausgang 3 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
63	Lichtausgang 3 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
62	Lichtausgang 4 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ
63	Lichtausgang 4 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ
64	Lichtausgang 4 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ
65	Lichtausgang 4 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
66	Lichtausgang 4 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KSÜ
67	Lichtausgang 4 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ
68	Lichtausgang 4 Szene	Szene abrufen	18.001	KLÜ
69	Lichtausgang 4 Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ
70	Lichtausgang 4 Schaltschwelle	10..100 Lux	9.004	KLSÜ
73	Lichtausgang 4 Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ
72	Lichtausgang 4 Helligkeit extern	10..100 Lux	9.004	KSÜ
73	Lichtausgang 4 Eingang Nacht	EIN/AUS	1.011	KSÜ
74	Lichtausgang 4 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

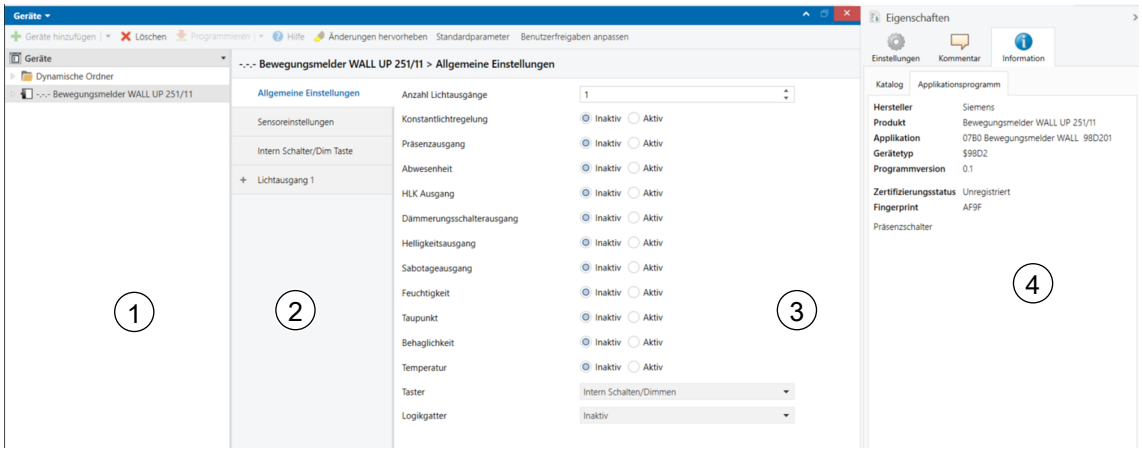
Nr./Kanal	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
75	Lichtausgang 4 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
76	HLK Schalten	EIN/AUS	1.001	KLÜ
77	HLK Modus	0..4	20.102	KLÜ
78	HLK Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ
79	HLK Einschaltverzögerung	0..65535 sec	7.005	KLSÜ
80	HLK Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ
81	HLK Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
82	HLK Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
83	Logikgatter 1 Eingang 1	EIN/AUS	1.002	KSÜ
84	Logikgatter 1 Eingang 2	EIN/AUS	1.002	KSÜ
85	Logikgatter 1 Eingang 3	EIN/AUS	1.002	KSÜ
86	Logikgatter 1 Eingang 4	EIN/AUS	1.002	KSÜ
87	Logikgatter 1 Ausgang	EIN/AUS	1.002	KLÜ
88	Logikgatter 1 Ausgang	0..255	5.010	KLÜ
89	Logikgatter 1 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
90	Logikgatter 1 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
91	Logikgatter 2 Eingang 1	EIN/AUS	1.002	KSÜ
92	Logikgatter 2 Eingang 2	EIN/AUS	1.002	KSÜ
93	Logikgatter 2 Eingang 3	EIN/AUS	1.002	KSÜ
94	Logikgatter 2 Eingang 4	EIN/AUS	1.002	KSÜ
95	Logikgatter 2 Ausgang	EIN/AUS	1.002	KLÜ
96	Logikgatter 2 Ausgang	0..255	5.010	KLÜ
97	Logikgatter 2 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
98	Logikgatter 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
99	Konstantlichtregelung Sollwert-Helligkeit	10..1000 Lux	9.004	KLSÜ
100	Konstantlichtregelung Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ
101	Konstantlichtregelung 1 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ
102	Konstantlichtregelung 1 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ
103	Konstantlichtregelung 1 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
104	Konstantlichtregelung 1 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ
105	Konstantlichtregelung 1 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
106	Konstantlichtregelung 1 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ
107	Konstantlichtregelung Teach	EIN/AUS	1.010	KSÜ

Nr./Kanal	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
108	Konstantlichtregelung 2 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ
109	Konstantlichtregelung 2 Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ
110	Konstantlichtregelung 2 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
111	Konstantlichtregelung 2 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ
112	Konstantlichtregelung 2 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ
113	Konstantlichtregelung 2 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ
114	Konstantlichtregelung Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ
115	Konstantlichtregelung Helligkeit-Extern	Lux	9.004	KSÜ
117	Konstantlichtregelung Eingang Nacht	EIN/AUS	1.001	KSÜ
118	Konstantlichtregelung Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
119	Konstantlichtregelung Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
120	Externe Temperatur	0..40 °C	9.001	KSÜ
121	Messwert Temperatur	0..40 °C	9.001	KLÜ
122	Temperatur Grenzwert 1	EIN/AUS	1.002	KLÜ
123	Temperatur Grenzwert 2	EIN/AUS	1.002	KLÜ
124	Temperatur Grenzwert 1 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
125	Temperatur Grenzwert 1 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
126	Temperatur Grenzwert 2 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
127	Temperatur Grenzwert 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
128	Externe Luftfeuchte	0..100 %	9.007	KSÜ
129	Messwert Luftfeuchte	0..100 %	9.007	KLÜ
130	Luftfeuchte Grenzwert 1	EIN/AUS	1.002	KLÜ
131	Luftfeuchte Grenzwert 2	EIN/AUS	1.002	KLÜ
132	Luftfeuchte Grenzwert 1 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
133	Luftfeuchte Grenzwert 1 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
134	Luftfeuchte Grenzwert 2 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
135	Luftfeuchte Grenzwert 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ
136	Taupunkttemperatur Ausgang	0..40 °C	9.001	KLÜ

Nr./Kanal	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
137	Taupunktalarm	EIN/AUS	1.005	KLÜ
138	Behaglichkeit Text	A-Z	16.000	KLÜ
139	Behaglichkeit Status	EIN/AUS	1.002	KLÜ
140	Taster schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ
141	Taster Dimmwert	0-100 %	3.007	KLSÜ
142	Taster Kurzzeitbetrieb	oben/unten	1.008	KLÜ
143	Taster Langzeitbetrieb	ja/nein	1.008	KLSÜ
145	1-byte Wertgeber Ausgang	unsigned Byte	5.005	KLÜ
146	1-byte Wertgeber Ausgang	unsigned Byte	5.001	KLÜ
147	2-byte Wertgeber Ausgang	unsigned 2 Byte	7.010	KLÜ
148	Temperaturgeber	0..40 °C	9.001	KLÜ
149	Helligkeitsgeber	0..1500 Lux	9.004	KLÜ

Tab. 1: Kommunikationsobjekte

4 Übersicht der Benutzeroberfläche



1 Baumansicht der Geräte und Kanäle

2 Auflistung der Parameterkarten. Je nachdem, welche Parameter im Parameterbereich (3) freigegeben oder eingestellt wurden, werden hier weitere Parameterkarten eingeblendet.

3 Parameterbereich. In diesem Bereich werden Parameter eingestellt, freigegeben oder gesperrt. Bei einigen Parametern werden nach Freigabe weitere Zeilen oder weitere Parameterkarten eingeblendet.

4 Eigenschaftenbereich. In diesem Bereich werden die Eigenschaften des Geräts angezeigt.

Parameter, die nicht der Standardeinstellung entsprechen, können in der ETS mit der Schaltfläche ‚Änderungen hervorheben' gelb hinterlegt werden.

5 Funktionen einstellen

5.1 Allgemeine Einstellungen

5.1.1 Parameter

Anzahl Lichtausgänge

Parameter	Einstellungen
Anzahl Lichtausgänge	0..4

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie viele Lichtausgänge zur Verfügung stehen sollen.

Weitere Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ auf größer „0“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Lichtausgang x“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ auf größer „0“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Lichtausgang x Ausgang schalten“
- „Lichtausgang x Eingang schalten“
- „Lichtausgang x Schaltschwelle“
- „Lichtausgang x Nachlaufzeit“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang x Ausgang schalten“ [→ 41]
- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang x Eingang schalten“ [→ 44]
- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang x Schaltschwelle“ [→ 42]
- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang x Nachlaufzeit“ [→ 43]

Konstantlichtregelung

Parameter	Einstellungen
Konstantlichtregelung	Aktiv Inaktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Ausgang Konstantlichtregelung aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Konstantlichtregelung mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Konstantlichtregelung steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Konstantlichtregelung“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Konstantlichtregelung Sollwert-Helligkeit“
- „Konstantlichtregelung Nachlaufzeit“
- „Konstantlichtregelung 1 Ausgang schalten“
- „Konstantlichtregelung 1 Ausgang Dimmwert“
- „Konstantlichtregelung 1 Ausgang dimmen“
- „Konstantlichtregelung 1 Eingang schalten“

- „Konstantlichtregelung 1 Eingang dimmen“
- „Konstantlichtregelung 1 Eingang Dimmwert“
- „Konstantlichtregelung Teach“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Sollwert-Helligkeit“ [→ 60]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Nachlaufzeit“ [→ 60]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung 1 Ausgang schalten“ [→ 61]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung 1 Ausgang Dimmwert“ [→ 61]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung 1 Ausgang dimmen“ [→ 61]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung 1 Eingang schalten“ [→ 61]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung 1 Eingang dimmen“ [→ 62]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung 1 Eingang Dimmwert“ [→ 62]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Teach“ [→ 63]

Präsenzausgang

Parameter	Einstellungen
Präsenzausgang	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Präsenzausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Präsenz mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Präsenz steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Präsenzausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Präsenzausgang“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Präsenzausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Präsenzausgang Präsenz“
- „Präsenzausgang Nachlaufzeit“
- „Präsenzausgang Einschaltverzögerung“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Präsenzausgang Präsenz“ [→ 67]
- Kommunikationsobjekt „Präsenzausgang Nachlaufzeit“ [→ 67]
- Kommunikationsobjekt „Präsenzausgang Einschaltverzögerung“ [→ 67]

Abwesenheit

Parameter	Einstellungen
Abwesenheit	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Abwesenheitsausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Abwesenheit mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Abwesenheit steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Abwesenheit“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Abwesenheitsausgang“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Abwesenheit“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Abwesenheitsausgang Präsenz“
- „Abwesenheitsausgang Nachlaufzeit“
- „Abwesenheitsausgang Einschaltverzögerung“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Abwesenheitsausgang Präsenz“ [→ 70]
- Kommunikationsobjekt „Abwesenheitsausgang Nachlaufzeit“ [→ 70]
- Kommunikationsobjekt „Abwesenheitsausgang Einschaltverzögerung“ [→ 71]

HLK Ausgang

Parameter	Einstellungen
HLK Ausgang	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der HLK Ausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang HLK mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang HLK steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „HLK Ausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „HLK“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „HLK Ausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „HLK Schalten“
- „HLK Nachlaufzeit“
- „HLK Einschaltverzögerung“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „HLK Schalten“ [→ 74]
- Kommunikationsobjekt „HLK Nachlaufzeitlaufzeit“ [→ 75]
- Kommunikationsobjekt „HLK Einschaltverzögerung“ [→ 75]

Dämmerungsschalterausgang

Parameter	Einstellungen
Dämmerungsschalterausgang	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Dämmerungsschalterausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Dämmerungsschalterausgang mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Dämmerungsschalterausgang steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Dämmerungsschalterausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Dämmerungsschalterausgang“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Dämmerungsschalterausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Dämmerungsschalterausgang“
- „Dämmerungsschwelle“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Dämmerungsschalterausgang“ [→ 78]
- Kommunikationsobjekt „Dämmerungsschwelle“ [→ 78]

Helligkeitsausgang

Parameter	Einstellungen
Helligkeitsausgang	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Ausgang Helligkeit aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Helligkeit mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Helligkeit steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Helligkeitsausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Helligkeitsausgang“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Helligkeitsausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Messwert Helligkeit“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Messwert Helligkeit“ [→ 79]

Sabotageausgang

Parameter	Einstellungen
Sabotageausgang	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Sabotageausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Sabotage mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Sabotage steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Sabotageausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Sabotageausgang“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Sabotageausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Sabotage“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Sabotage“ [→ 80]

Feuchtigkeit

Parameter	Einstellungen
Feuchtigkeit	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Feuchtigkeitsausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Luftfeuchte mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Luftfeuchte steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Feuchtigkeit“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Feuchtigkeit“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Feuchtigkeit“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Messwert Luftfeuchte“
- „Luftfeuchte Grenzwert 1“
- „Luftfeuchte Grenzwert 2“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Messwert Luftfeuchte“ [→ 85]
- Kommunikationsobjekt „Luftfeuchte Grenzwert 1“/„Luftfeuchte Grenzwert 2“ [→ 85]

Taupunkt

Parameter	Einstellungen
Taupunkt	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Ausgang Taupunkt aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Taupunkt mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Taupunkt steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Taupunkt“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Taupunkt“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Taupunkt“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Taupunkttemperatur Ausgang“
- „Taupunktalarm“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Taupunkttemperatur Ausgang“ [→ 87]
- Kommunikationsobjekt „Taupunktalarm“ [→ 88]

Behaglichkeit

Parameter	Einstellungen
Behaglichkeit	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Behaglichkeitsausgang aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:

  Es steht zusätzlich der Ausgang Behaglichkeit mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:

  Der Ausgang Behaglichkeit steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Behaglichkeit“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Behaglichkeit“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Behaglichkeit“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Behaglichkeit Text“
- „Behaglichkeit Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Behaglichkeit Text“ [➙ 89]
- Kommunikationsobjekt „Behaglichkeit Status“ [➙ 89]

Temperatur

Parameter	Einstellungen
Temperatur	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Ausgang Temperatur aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Aktiv:
  Es steht zusätzlich der Ausgang Temperatur mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Temperatur steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Temperatur“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Temperatur“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Temperatur“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Messwert Temperatur“
- „Temperatur Grenzwert 1“
- „Temperatur Grenzwert 2“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Messwert Temperatur“ [➙ 94]
- Kommunikationsobjekt „Temperatur Grenzwert 1“/„Temperatur Grenzwert 2“ [➙ 94]

Taster

Parameter	Einstellungen
Taster	Inaktiv Schalten/Dimmen Jalousiesteuerung 1 byte Wertgeber 2 byte Wertgeber Szene Schalter Intern Schalten/Dimmen

Funktion:

Mit diesem Parameter kann die gewünschte Tasterfunktion gewählt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Schalten/Dimmen:
  Schalt- bzw. Dimmbefehle auf den Bus senden oder zur Abfrage des Schaltzustands
- Jalousiesteuerung:
  Schaltbefehle zur Steuerung der Jalousie (Auf/Ab/Stop/Lamellen verstellen)
- 1 byte Wertgeber:
  1 byte Werte werden auf den Bus gesendet
- 2 byte Wertgeber:
  2 byte Werte werden auf den Bus gesendet
- Szene Schalter:
  Eine Szene Nummer 0 − 63 wird über den Taster aufgerufen.
- Intern Schalten/Dimmen:
  Die gewählte Beleuchtungsgruppe 1 − 4 wird geschaltet bzw. gedimmt.
- Inaktiv:
  Der Taster wird nicht verwendet.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Taster“ auf „1 byte Wertgeber/2 byte Wertgeber“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Wertgeber Taste“ eingeblendet.

Wenn der Parameter „Taster“ auf „Szene Schalter“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Szenensteuertaste“ eingeblendet.

Wenn der Parameter „Taster“ auf „Intern Schalten/Dimmen“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Intern Schalter/Dim Taste“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Taster“ auf „Schalten/Dimmen“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Taster schalten“
- „Taster Dimmwert“

Wenn der Parameter „Taster“ auf „Jalousiesteuerung“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Taster Kurzzeitbetrieb“
- „Taster Langzeitbetrieb“

Wenn der Parameter „Taster“ auf „1 byte Wertgeber/2 byte Wertgeber“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „1-byte Wertgeber Ausgang“ oder „2-byte Wertgeber Ausgang“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Taster schalten“ [→ 96]
- Kommunikationsobjekt „Taster Dimmwert“ [→ 97]
- Kommunikationsobjekt „Taster Kurzzeitbetrieb“ [→ 97]
- Kommunikationsobjekt „Taster Langzeitbetrieb“ [→ 97]
- Kommunikationsobjekt „1-byte Wertgeber Ausgang“ [→ 97]
- Kommunikationsobjekt „2-byte Wertgeber Ausgang“ [→ 98]

Logikgatter

Parameter	Einstellungen
Logikgatter	Inaktiv 1 Aktiv 2 Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter können bis zu zwei Ausgänge Logikgatter aktiviert werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- 1 Aktiv/2 Aktiv:
  Es steht zusätzlich die eingestellte Anzahl an Logikgattern mit den zugehörigen Parametern zur Verfügung.
- Inaktiv:
  Der Ausgang Logikgatter steht nicht zur Verfügung.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Logikgatter“ auf „1 Aktiv/2 Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Logikgatter“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Logikgatter“ auf „1 Aktiv/2 Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Logikgatter 1 Eingang 1“
- „Logikgatter 1 Eingang 2“
- „Logikgatter 1 Ausgang“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Logikgatter 1 Eingang 1“/„Logikgatter 1 Eingang 2“ [→ 101]
- Kommunikationsobjekt „Logikgatter 1 Ausgang“ [→ 102]

5.1.2 Kommunikationsobjekte

Die einzelnen Kommunikationsobjekte sind in den dazugehörigen Kapiteln beschrieben:

- Kommunikationsobjekte „Anzahl Lichtausgänge“ [→ 41]
- Kommunikationsobjekte „Konstantlichtregelung“ [→ 60]
- Kommunikationsobjekte „Präsenzausgang“ [→ 67]
- Kommunikationsobjekte „Abwesenheit“ [→ 70]
- Kommunikationsobjekte „HLK Ausgang“ [→ 74]
- Kommunikationsobjekte „Dämmerungsschalterausgang“ [→ 78]
- Kommunikationsobjekte „Helligkeitsausgang“ [→ 79]
- Kommunikationsobjekte „Sabotageausgang“ [→ 80]
- Kommunikationsobjekte „Feuchtigkeit“ [→ 85]
- Kommunikationsobjekte „Taupunkt“ [→ 87]
- Kommunikationsobjekte „Behaglichkeit“ [→ 89]
- Kommunikationsobjekte „Temperatur“ [→ 94]
- Kommunikationsobjekte „Taster“ [→ 96]
- Kommunikationsobjekte „Logikgatter“ [→ 101]

5.2 Sensoreinstellungen

5.2.1 Parameter

Reichweite

Parameter	Einstellungen
Reichweite	1...100

Funktion:

Mit diesem Parameter kann die Reichweite des Sensors von 1 (minimale Erfassung) bis 100 (maximale Erfassung) eingestellt werden.

Kommunikationsobjekt:

Zum Parameter „Reichweite“ wird immer das Kommunikationsobjekt „Reichweite“ eingeblendet.

Weitere Informationen:

Kommunikationsobjekte [→ 28]

5.2.2 Kommunikationsobjekte

Reichweite

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
2	Reichweite	1..100%	5.001	KLSÜ

Funktion:

Über dieses Objekt kann die Reichweite des Sensors von 1 (minimale Erfassung) bis 100 (maximale Erfassung) eingestellt werden.

5.3 Lichtausgang

Verfügbarkeit

Die Parameterkarte „Lichtausgang“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung > 0

Präsenzmelderlogik und Bewegungsmelderlogik

Es ist einstellbar, ob der Lichtausgang bei ausreichendem Tageslichtanteil die Beleuchtung ausschaltet (Präsenzmelderlogik) oder nicht ausschaltet (Bewegungsmelderlogik). Das Ausschalten bei ausreichendem Tageslichtanteil wird mit einem Offset parametriert. Wenn die gemessene Helligkeit über den Wert „Schaltschwelle + Offset Schaltschwelle AUS“ steigt, triggert die Nachlaufzeit bei erfasster Präsenz nicht nach. Bei Ablauf der Nachlaufzeit schaltet der Ausgang aus.

Beispiel 1

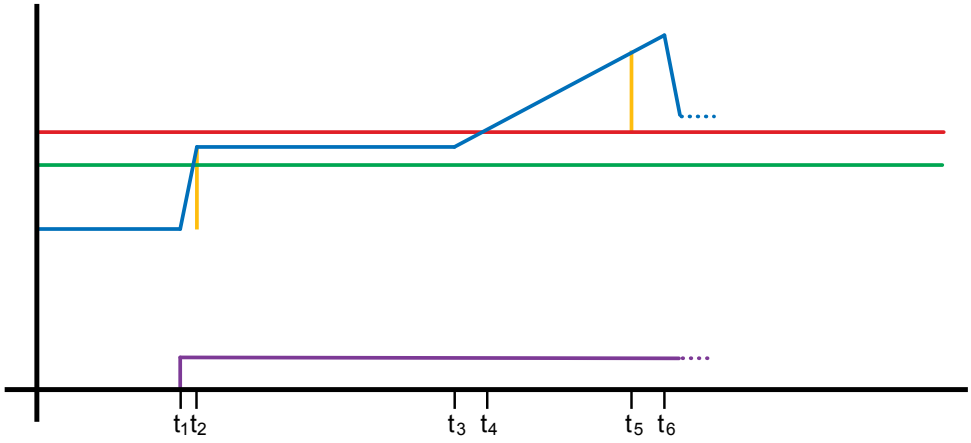


Abb. 1: Beispiel 1: Helligkeitsbasiertes Ausschalten

- Schaltschwelle
- Helligkeit
- Offset Schaltschwelle AUS
- Offset
- Präsenz

t_1	Es wird eine Präsenz erfasst und der Lichtausgang schaltet ein. Ab jetzt wird durchgehend Präsenz erfasst.
t_2	Der Helligkeitssprung wird bestimmt.
t_3	Ab jetzt steigt die Helligkeit weiter an.
t_4	Die gemessene Helligkeit übersteigt ab t_4 den Wert „Schaltschwelle + Offset Schaltschwelle AUS“.

t_5	Erst ab dem Zeitpunkt t_5 wird die Nachlaufzeit nicht mehr nachgetriggert. Hier ist die gemessene Helligkeit größer als „Schaltschwelle + Offset Schaltschwelle AUS + Offset“.
t_6	Die Nachlaufzeit ist abgelaufen und der Lichtausgang wird ausgeschaltet.

Beispiel 2

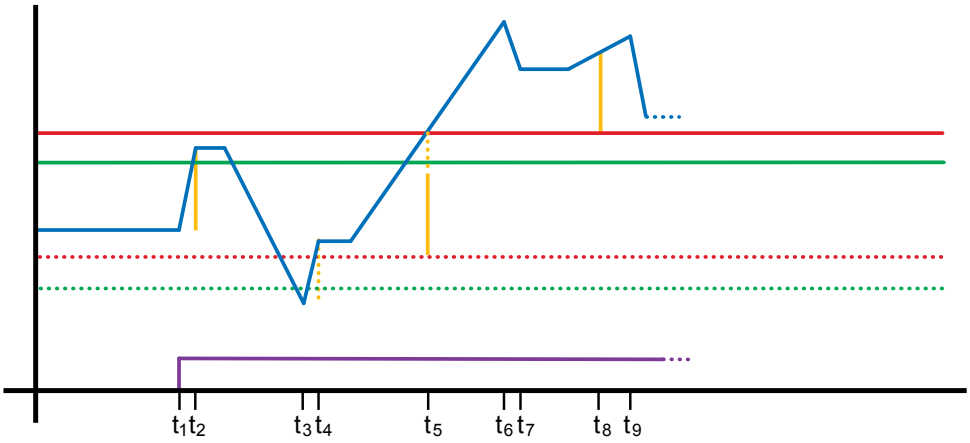


Abb. 2: Beispiel 2: Helligkeitsbasiertes Ausschalten

- Schaltschwelle
- Helligkeit
- Offset Schaltschwelle AUS
- Offset
- Präsenz

t_1	Zuerst schaltet der Lichtausgang 1 ein.
t_2	Der Helligkeitssprung wird bestimmt.
t_3	Die gemessene Helligkeit fällt unter die Schaltschwelle des Lichtausgangs 2 und schaltet den Lichtausgang 2 ein.
t_4	Der Helligkeitssprung wird ermittelt und mit dem Helligkeitssprung von Lichtausgang 1 zu einem Offset addiert.
t_5	Ab dem Zeitpunkt t_5 übersteigt die gemessene Helligkeit den Wert „Schaltschwelle Lichtausgang 2 + Offset Schaltschwelle Lichtausgang 2 AUS + Offset“ und die Nachlaufzeit zum Lichtausgang 2 wird nicht mehr nachgetriggert.
t_6	Der Lichtausgang 2 schaltet nach Ablauf der Nachlaufzeit den Ausgang aus.
t_7	Der Helligkeitssprung wird bei ermittelt und zum Offset addiert.
t_8	Ab dem Zeitpunkt t_8 übersteigt die gemessene Helligkeit den Wert „Schaltschwelle Lichtausgang 1 + Offset Schaltschwelle Lichtausgang 1 AUS + Offset“ und die Nachlaufzeit zum Lichtausgang 1 wird nicht mehr nachgetriggert.
t_9	Der Lichtausgang 1 schaltet nach Ablauf der Nachlaufzeit den Ausgang aus.

5.3.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“

Objekt Lichtausgang

Parameter	Einstellungen
Objekt Lichtausgang	EIN/AUS Dimmwert Szene

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, mit welchem Objekt der Ausgang sendet.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Objekt Lichtausgang“ auf „Dimmwert“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Grundbeleuchtung“ eingeblendet.

Wenn der Parameter „Objekt Lichtausgang“ auf „Dimmwert“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Einschaltwert“
- „Ausschaltwert“
- „Schaltobjekt senden“
- „Dimmobjekt“

Wenn der Parameter „Objekt Lichtausgang“ auf „Szene“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Szene einschalten“
- „Szene ausschalten“

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Objekt Lichtausgang“ auf „Szene“ gestellt ist, werden folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Lichtausgang 1 Szene“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang 1 Szene“ [→ 42]

Einschaltwert

Parameter	Einstellungen
Einschaltwert (%)	0 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welcher Dimmwert für den EIN-Zustand gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung größer 0
- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Ausschaltwert

Parameter	Einstellungen
Ausschaltwert (%)	0 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welcher Dimmwert für den AUS-Zustand gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung größer 0
- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Schaltobjekt senden

Parameter	Einstellungen
Schaltobjekt senden	EIN/AUS EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob bei der Einstellung „Dimmwert“ des Parameters „Objekt Lichtausgang“ die Schaltbefehle EIN und AUS oder nur EIN oder nur AUS gesendet werden sollen.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung größer 0
- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Dimmobjekt

Parameter	Einstellungen
Dimmobjekt	Verarbeiten Weitergeben

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Sensor den Wert berücksichtigt, aber nicht dimmt, oder ob der Sensor automatisch die Beleuchtung schrittweise herunterdimmt bis zum Ausschalten. Der Parameter „Grundbeleuchtung“ muss aktiviert und mit „Dim“ eingestellt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Verarbeiten:
  Der Sensor berücksichtigt den Wert, aber dimmt nicht.
- Weitergeben:
  Der Sensor sendet Dimm-Befehle, um automatisch die Beleuchtung schrittweise herunter bis zum Ausschalten zu steuern.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter auf „Weitergeben“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Lichtausgang 1 Ausgang dimmen“

Szene einschalten

Parameter	Einstellungen
Szene einschalten	1 … 64

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welche Szene für den EIN-Zustand gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Szene“
- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung größer 0

Szene ausschalten

Parameter	Einstellungen
Szene ausschalten	1 ... 64

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welche Szene für den AUS-Zustand gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung größer 0
- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Szene“

Status zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Status zyklisch senden	Status nicht zyklisch senden EIN/AUS EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, in welchem Zeitintervall der Wert des Statusobjekts zyklisch gesendet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Status nicht zyklisch senden:
  Es wird kein Status zyklisch gesendet.
- EIN/AUS:
  Es werden die Status EIN und AUS zyklisch gesendet.
- EIN:
  Es wird nur der Status EIN zyklisch gesendet.
- AUS:
  Es wird nur der Status AUS zyklisch gesendet.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Status zyklisch senden“ nicht auf „Status nicht zyklisch senden“ gestellt ist, wird folgender zusätzlicher Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Modus Lichtausgang

Parameter	Einstellungen
Modus Lichtausgang	automatisch EIN und AUS nur automatisch AUS

Funktion:

Über diesen Parameter wird eingestellt, ob der Lichtausgang automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll (Vollautomat) oder ob nur automatisch ausgeschaltet werden soll (Halbautomat).

Nachlaufzeit IQ Modus

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit IQ Modus	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Die Nachlaufzeit passt sich automatisch an die Aufenthaltsdauer von Personen im Erfassungsbereich an.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Nachlaufzeit IQ Modus“ auf „Inaktiv“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Nachlaufzeit Lichtausgang“

Nachlaufzeit Lichtausgang

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit Lichtausgang (hh:mm:ss)	00:00:00 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird bei keiner Präsenzerkennung gestartet. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Slave Eingang

Parameter	Einstellungen
Slave Eingang	Inaktiv EIN EIN / AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob der Slave-Eingang ein EIN-Telegramm oder ein EIN- und AUS-Telegramm erwartet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Slave Eingang“ auf „EIN“ oder „EIN / AUS“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Lichtausgang Eingang Slave“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang Eingang Slave“ [→ 45]

5.3.2 Parameterkarte „Helligkeit“

Tagbetrieb

Parameter	Einstellungen
Tagbetrieb	Ja Nein

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Lichtausgang unabhängig von der Helligkeit schalten soll.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Tagbetrieb“ auf „Nein“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Helligkeitssensor EIN“
- „Schaltschwelle EIN“
- „Helligkeitsabhängig ausschalten“
- „Offset Schaltschwelle AUS“

Helligkeitssensor EIN

Parameter	Einstellungen
Helligkeitssensor EIN	Intern Extern

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, mit welcher Helligkeitsmessung der Sensor seine Schaltschwelle vergleicht.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Helligkeitssensor EIN“ auf „Extern“ gestellt ist, werdem folgende Parameter eingeblendet:

- „Anfangswert Helligkeitssensor extern“
- „Gewichtung Helligkeitssensor extern“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Helligkeitssensor EIN“ auf „Extern“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Lichtausgang 1 Helligkeit extern“

Anfangswert Helligkeitssensor extern

Parameter	Einstellungen
Anfangswert Helligkeitssensor extern (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, mit welchem Wert der Sensor arbeitet, bis der erste Wert über den KNX-Bus empfangen wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitssensor EIN“
  - Einstellung: „Extern“

Gewichtung Helligkeitssensor extern

Parameter	Einstellungen
Gewichtung Helligkeitssensor extern (%)	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie stark der externe Wert gewichtet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitssensor EIN“
  - Einstellung: „Extern“

Schaltschwelle EIN

Parameter	Einstellungen
Schaltschwelle EIN (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welcher Helligkeit und detektierter Präsenz der Lichtausgang einschaltet.

Helligkeitsabhängig ausschalten

Parameter	Einstellungen
Helligkeitsabhängig ausschalten	Ja Nein

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Lichtausgang abhängig vom Helligkeitswert ausschaltet.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Ja:
  Der Lichtausgang wird bei ausreichender Helligkeit trotz Präsenzerfassung ausgeschaltet.
- Nein:
  Der Lichtausgang bleibt bis zum Ablauf der Nachlaufzeit eingeschaltet. Die Nachlaufzeit wird bei einer Präsenzerfassung nachgetriggert.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Helligkeitsabhängig ausschalten“ auf „Ja“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Offset Schaltschwelle AUS“

Offset Schaltschwelle AUS

Parameter	Einstellungen
Offset Schaltschwelle AUS	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welchem Offset der Lichtausgang ausgeschaltet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitsabhängig ausschalten“
  – Einstellung: „Ja“

5.3.3 Parameterkarte „Grundbeleuchtung“

Diese Parameter stehen zur Verfügung, wenn das „Objekt Lichtausgang“ des Lichts 1 − 4 als Dimmwert eingestellt ist.

Grundbeleuchtung

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Ausgang entweder zeitbegrenzt nach Ende der Nachlaufzeit oder ob immer ab Unterschreiten eines Helligkeits-Schwellenwerts eine Grundbeleuchtung aktiviert wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Inaktiv:
  Die Funktion ist nicht aktiv.
- Aktiv:
  Wenn ein Helligkeits-Schwellenwert unterschritten wird, wird eine Grundbeleuchtung aktiviert.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Grundbeleuchtung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“

Weitere Informationen:

- Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ [➙ 48]

Grundbeleuchtung EIN

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung EIN	Zeitbegrenzt Abhängig von Helligkeit Dimmen Immer

Funktion:

Mit diesem Parameter werden die Einstellungen der Grundbeleuchtung festgelegt, wenn sie aktiviert ist.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Zeitbegrenzt:
  Am Ende der Nachlaufzeit schaltet der Ausgang die Beleuchtung aus und prüft für max. 5 Sekunden die Helligkeit. Sobald der Sollwert oder die Schaltschwelle unterhalb der eingestellten Helligkeit liegt, schaltet für die parametrierte Zeit die Grundbeleuchtung ein. Wenn die gemessene Helligkeit oberhalb des Sollwerts oder der Schaltschwelle liegt, bleibt die Beleuchtung aus.
- Abhängig von Helligkeit:
  Wenn vom Sensor keine Präsenz ermittelt wird und die gemessene Helligkeit unterhalb des eingestellten Sollwerts oder der Schaltschwelle liegt, wird die Grundbeleuchtung eingeschaltet.
- Dimmen:
  Am Ende der Nachlaufzeit dimmt der Sensor die Beleuchtung schrittweise herunter bis zum Ausschalten.
- Immer:
  Die Grundbeleuchtung ist immer aktiv, wenn der Ausgang nicht eingeschaltet ist. Grundsätzlich schaltet der Ausgang ein, wenn die Grundbeleuchtung aktiv ist und der Sensor Präsenz erfasst.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Grundbeleuchtung“ (Parameterkarte „Grundbeleuchtung“)
  – Einstellung: „Aktiv“

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ auf „Abhängig von Helligkeit“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- Parameter „Grundbeleuchtung Schwellwert“

Hinweis:

Wenn der Lichtausgang nicht im Tagbetrieb und der Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ auf „Immer“ parametriert wurde, ist die eingestellte Schaltschwelle hinfällig. Der Ausgang schaltet dann immer zwischen dem eingeschalteten Zustand und der Grundbeleuchtung. Bei jeder Präsenzerfassung während der Grundbeleuchtung schaltet der Ausgang ein.

Weitere Informationen:

- Parameter „Grundbeleuchtung Schwellwert“ [➙ 37]

Grundbeleuchtung Dimmwert

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Dimmwert (%)	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, auf welchen Dimmwert die Grundbeleuchtung eingeschaltet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Grundbeleuchtung“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Grundbeleuchtung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Grundbeleuchtung“)
  - Einstellung: „Zeitbegrenzt“, „Abhängig von Helligkeit“ oder „Immer“

Grundbeleuchtung Schwellwert

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Schwellwert	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Schwellenwert eingestellt, bei dessen Unterschreiten die Grundbeleuchtung aktiviert wird und bei dessen signifikantem Überschreiten sie wieder deaktiviert wird. Dies erfolgt unabhängig davon, ob sich Personen im Erfassungsbereich befinden oder nicht.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Grundbeleuchtung“)
  - Einstellung: „Abhängig von Helligkeit“

Grundbeleuchtung Einschaltdauer

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Einschaltdauer (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird die Grundbeleuchtung Einschaltdauer eingestellt. Nach Ablauf der hier eingestellten Zeit schaltet die Grundbeleuchtung aus.

Die maximale Einschaltdauer ist 18:12:15.

5.3.4 Parameterkarte „Tag Nacht Parameter“

Die im folgenden beschriebenen Parameter stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ größer 0 ist.

Tag-Nacht-Umschaltung

Parameter	Einstellungen
Tag-Nacht-Umschaltung	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Bei aktivierter Tag-Nacht-Umschaltung kann über ein Eingangsobjekt die Parametereinstellung umgeschaltet werden.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Tag-Nacht-Umschaltung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden die im Folgenden beschriebenen Parameter zur Tag-Nacht-Umschaltung eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Tag-Nacht-Umschaltung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Lichtausgang Eingang Nacht“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang 1 - 4 Eingang Nacht“ [↦ 46]

Einschaltwert

Parameter	Einstellungen
Einschaltwert (%)	0 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welcher Dimmwert für den EIN-Zustand gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Dimmwert“
- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ [➙ 20]
- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ [➙ 37]

Ausschaltwert

Parameter	Einstellungen
Ausschaltwert (%)	0 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welcher Dimmwert für den AUS-Zustand gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ [➙ 37]

Tagbetrieb

Parameter	Einstellungen
Tagbetrieb	Ja Nein

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Lichtausgang unabhängig von der Helligkeit schalten soll.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Tagbetrieb“ auf „Nein“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Schaltschwelle EIN“
- „Helligkeitsabhängig ausschalten“

Schaltschwelle EIN

Parameter	Einstellungen
Schaltschwelle EIN (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welcher Helligkeit und detektierter Präsenz der Lichtausgang einschaltet.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Tagbetrieb“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Ja“

Weitere Informationen:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ [→ 37]
- Parameter „Tagbetrieb“ [→ 38]

Helligkeitsabhängig ausschalten

Parameter	Einstellungen
Helligkeitsabhängig ausschalten	Ja Nein

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Lichtausgang abhängig vom Helligkeitswert ausschaltet.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Ja:
  Der Lichtausgang wird bei ausreichender Helligkeit trotz Präsenzerfassung ausgeschaltet.
- Nein:
  Der Lichtausgang bleibt bis zum Ablauf der Nachlaufzeit eingeschaltet. Die Nachlaufzeit wird bei einer Präsenzerfassung nachgetriggert.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Helligkeitsabhängig ausschalten“ auf „Ja“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Offset Schaltschwelle AUS“

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Tagbetrieb“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Ja“

Weitere Informationen:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ [→ 37]
- Parameter „Tagbetrieb“ [→ 38]

Offset Schaltschwelle AUS

Parameter	Einstellungen
Offset Schaltschwelle AUS	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welchem Offset der Lichtausgang ausgeschaltet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitsabhängig ausschalten“
  - Einstellung: „Ja“

Nachlaufzeit Lichtausgang

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit Lichtausgang (hh:mm:ss)	00:00:00 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird bei keiner Präsenzerkennung gestartet. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

5.3.5 Parameterkarte „Sperren“

Ausgang sperren

Parameter	Einstellungen
Ausgang sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“
- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Lichtausgang x Sperren“
- „Lichtausgang x Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang x Sperren“ [→ 43]
- Kommunikationsobjekt „Lichtausgang x Sperren Status“ [→ 44]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.3.6 Kommunikationsobjekte

Lichtausgang 1 − 4 Ausgang schalten

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
20 34 48 62	Lichtausgang 1 Ausgang schalten Lichtausgang 2 Ausgang schalten Lichtausgang 3 Ausgang schalten Lichtausgang 4 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktiviertem Lichtausgang vorhanden. Mit diesem Objekt wird der Lichtausgang X geschaltet. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Schaltbefehl über den Bus an den Aktor gesendet und der Schaltzustand kann beim Melder abgefragt werden.

Lichtausgang 1 − 4 Ausgang Dimmwert

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
22 36 50 64	Lichtausgang 1 Ausgang Dimmwert Lichtausgang 2 Ausgang Dimmwert Lichtausgang 3 Ausgang Dimmwert Lichtausgang 4 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Dimmwert über den Bus an den Aktor gesendet und er kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Lichtausgang 1 − 4 Ausgang dimmen

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
23	Lichtausgang 1 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KSÜ
37	Lichtausgang 1 Ausgang dimmen			
51	Lichtausgang 1 Ausgang dimmen			
65	Lichtausgang 1 Ausgang dimmen			

Funktion:

Über dieses Objekt kann der Ausgang gedimmt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Dimmwert“
- Parameter „Dimmobjekt“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Weitergeben“

Lichtausgang 1 − 4 Szene

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
26	Lichtausgang 1 Szene	Szene abrufen	18.001	KLÜ
40	Lichtausgang 2 Szene			
54	Lichtausgang 3 Szene			
68	Lichtausgang 4 Szene			

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird die Szene über den Bus an den Aktor gesendet und sie kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Szene“

Lichtausgang 1 − 4 Schaltschwelle

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	Lichtausgang 1 Schaltschwelle	10..100 Lux	9.004	KLSÜ
42	Lichtausgang 2 Schaltschwelle			
56	Lichtausgang 3 Schaltschwelle			
70	Lichtausgang 4 Schaltschwelle			

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Schaltschwelle (in Lux) für den Lichtausgang empfangen und sie kann abgefragt werden.

Lichtausgang 1 − 4 Helligkeit Extern

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
30 44 58 72	Lichtausgang 1 Helligkeit Extern Lichtausgang 2Helligkeit Extern Lichtausgang 3 Helligkeit Extern Lichtausgang 4 Helligkeit Extern	10..100 Lux	9.004	KSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der von einem Helligkeitsfühler gemessene Helligkeitsmesswert empfangen und mit der Schaltschwelle verglichen.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitssensor EIN“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Helligkeit“)
  - Einstellung: „Extern“

Lichtausgang 1 − 4 Nachlaufzeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
29 43 57 71	Lichtausgang 1 Nachlaufzeit Lichtausgang 2 Nachlaufzeit Lichtausgang 3 Nachlaufzeit Lichtausgang 4 Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit für den Lichtausgang X empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Lichtausgang 1 − 4 Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
32	Lichtausgang 1 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ
46	Lichtausgang 2 Sperren			
60	Lichtausgang 3 Sperren			
74	Lichtausgang 4 Sperren			

Funktion:

Über den Parameter „Ausgang Sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Ausgang sendet der Ausgang keine Telegramme. Ausgenommen ist eine manuelle Übersteuerung über die Eingangsobjekte.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Sperren“)
  - Einstellung nicht „Nein“

Lichtausgang 1 − 4 Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
33 47 61 75	Lichtausgang 1 Sperren Status Lichtausgang 2 Sperren Status Lichtausgang 3 Sperren Status Lichtausgang 4 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Ausgang sperren“ nicht auf „Nein“ gesetzt ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Sperren“)
  - Einstellung nicht „Nein“

Lichtausgang 1 − 4 Eingang schalten

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
21 35 49 63	Lichtausgang 1 Eingang schalten Lichtausgang 2 Eingang schalten Lichtausgang 3 Eingang schalten Lichtausgang 4 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktiviertem Lichtausgang vorhanden.

Wenn der Parameter „Modus Lichtausgang“ auf „automatisch EIN und AUS“ gesetzt ist und über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, wird der Lichtausgang x gesperrt, da der Raumnutzer den Lichtausgang dauerhaft ein- bzw. ausschalten möchte. Er bleibt gesperrt, bis entweder über das Objekt „Lichtausgang X Sperren“ ein Telegramm zum Freigeben empfangen wird oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, den Lichtausgang X wieder freigibt und den Lichtausgang X ausschaltet.

Wenn der Parameter „Modus Lichtausgang“ auf „automatisch AUS“ gesetzt ist und über dieses Objekt ein Telegramm „1“ empfangen wird, so wird der Lichtausgang X für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Jede erkannte Präsenz im eingeschalteten Zustand triggert die Nachlaufzeit nach. Wenn eine „0“ empfangen wird, schaltet der Lichtausgang X aus, ohne zu sperren.

Lichtausgang 1 − 4 Eingang dimmen

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
24 38 52 66	Lichtausgang 1 Eingang dimmen Lichtausgang 2 Eingang dimmen Lichtausgang 3 Eingang dimmen Lichtausgang 4 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KSÜ

Funktion:

Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, wird der Lichtausgang X gesperrt, da der Raumnutzer den Lichtausgang dauerhaft auf einen anderen Dimmwert eingestellt haben möchte. Er bleibt gesperrt, bis entweder über das Objekt „Lichtausgang X Sperren“ ein Telegramm zum Freigeben empfangen wird oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, den Lichtausgang X wieder freigibt und den Lichtausgang X ausschaltet.

Beim Freigeben sendet der Lichtausgang X seinen eingestellten Wert über den Bus.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Lichtausgang 1 − 4 Eingang Dimmwert

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
25 36 53 67	Lichtausgang 1 Eingang Dimmwert Lichtausgang 2 Eingang Dimmwert Lichtausgang 3 Eingang Dimmwert Lichtausgang 4 Eingang Dimmwert	0..100 %	5.001	KSÜ

Funktion:

Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, wird der Lichtausgang X gesperrt, da der Raumnutzer den Lichtausgang dauerhaft auf einen anderen Dimmwert eingestellt haben möchte. Er bleibt gesperrt, bis entweder über das Objekt „Lichtausgang X Sperren“ ein Telegramm zum Freigeben empfangen wird oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, den Lichtausgang X wieder freigibt und den Lichtausgang X ausschaltet. Beim Freigeben sendet der Lichtausgang X seinen eingestellten Wert über den Bus.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Lichtausgang 1 − 4 Eingang Slave

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
27 41 55 69	Lichtausgang 1 Eingang Slave Lichtausgang 2 Eingang Slave Lichtausgang 3 Eingang Slave Lichtausgang 4 Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Präsenzstatus vom Slave über den Bus empfangen, ggf. mit dem Präsenz-Status weiterer Slaves sowie dem des Sensors über eine logische ODER-Funktion verknüpft und als Gesamt-Präsenz des Lichtausgangs X bewertet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Slave Eingang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

Lichtausgang 1 − 4 Eingang Nacht

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31 45 59 73	Lichtausgang 1 Eingang Nacht Lichtausgang 2 Eingang Nacht Lichtausgang 3 Eingang Nacht Lichtausgang 4 Eingang Nacht	EIN/AUS	1.011	KSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ nicht auf „Inaktiv“ gesetzt ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird die Umschaltung zwischen Tag und Nacht empfangen. Bei einer „0“ werden die Parameter für den Tag aktiviert. Bei einer „1“ werden die Parameter für die Nacht aktiviert.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Tag Nacht Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.4 Konstantlichtregelung

Verfügbarkeit

Die Parameterkarte „Konstantlichtregelung“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen):
  - Einstellung: „Aktiv“

Die Konstantlichtregelung nähert sich immer von oberhalb des eingestellten Sollwerts, um den Dimmwert der Beleuchtung einzustellen.

Wenn die Konstantlichtregelung aktiv ist und unterhalb des Sollwerts liegt, muss der Sollwert erst einmal überschritten werden. Die maximale Abweichung vom Sollwert liegt nur oberhalb des Sollwerts. Somit ist der zulässige Bereich, in dem die Regelung ausgeregelt ist, immer nur zwischen dem Sollwert und dem Sollwert plus maximale Abweichung (siehe Abbildung „Grafik „Bereich Konstantlichtregelung ausgeregelt““).

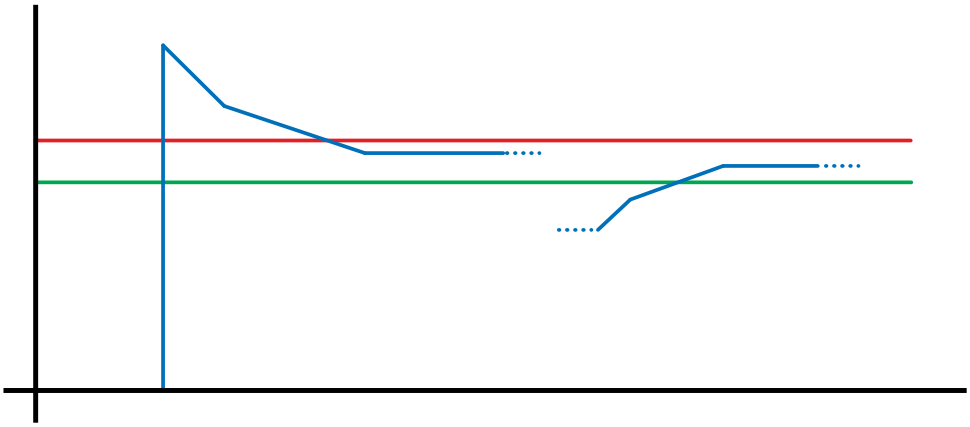


Abb. 3: Bereich Konstantlichtregelung ausgeregelt

- Schaltschwelle
- Helligkeit
- Maximale Abweichung

Der Startwert der Konstantlichtregelung ist fix oder dynamisch parametrierbar. Beim dynamischen Startwert versucht der Sensor, die Beleuchtung möglichst nahe dem Helligkeits-Sollwert einzuschalten.

HINWEIS	
!	**Teach-Vorgang für dynamischen Startwert nutzen** Um den dynamischen Startwert zu nutzen, muss der Teach-Vorgang durchgeführt werden. Bis zum Abgleich wird der fixe Wert genutzt.

Abgleich

Die Genauigkeit der Konstantlichtregelung soll verbessert werden, indem der aktuelle Dimmwert während des Teach-Vorgangs miterfasst wird. Beim Teach-Vorgang darauf achten, dass der maximale Tageslichtanteil 20 Lux nicht überschreitet. Nach dem Teach des Helligkeits-Sollwerts dimmt die Beleuchtung auf 100 % und geht in 10%-Schritten bis auf 0 % herunter. Zur besseren Kompensation des Tageslichts wird ein Korrekturfaktor und eine damit berechnete Korrekturintensität genutzt:

$$\text{Korrekturintensität} = \frac{\text{Dimmwert aktuell} - \text{Dimmwert bei Teach}}{\text{Korrekturfaktor}}$$

$$\text{Neuer Helligkeitswert} = \text{Aktuelle Helligkeit} \times (1 + \text{Korrekturintensität})$$

HINWEIS	
!	**Erneuter Abgleich bei neuem Helligkeits-Sollwert** Wenn der Helligkeits-Sollwert nach dem Abgleich geändert wird, muss erneut ein Abgleich für den neuen Helligkeits-Sollwert durchgeführt werden.

Weitere Informationen:

- Neuen Helligkeitswert abgleichen [➙ 48]

Regelgeschwindigkeit

Die Regelgeschwindigkeit ist über die Parameter „Neuen Dimmwert senden nach“ und „Max. Schrittweite beim Dimmen“ einstellbar. Die maximale Schrittweite wird verwendet, wenn eine der beiden Berechnungen zutrifft:

$$\text{Aktuelle Helligkeit} \geq \text{Helligkeits-Sollwert} + \text{Max. Abweichung} \times 2$$

Aktuelle Helligkeit ≥ Helligkeits-Sollwert − Max. Abweichung

Wenn die aktuelle Helligkeit näher am Helligkeits-Sollwert liegt, wird die Schrittweite halbiert.

An den Grenzen 100 % und 0 % wird die Schrittweite auf ein Minimum gestellt.

Weitere Informationen:

- Parameter „Neuen Dimmwert senden nach“ [→ 53]
- Parameter „Max. Schrittweite beim Dimmen“ [→ 52]

Zweiter Ausgang

Zur Konstantlichtregelung kann ein zweiter Ausgang aktiviert werden. Der zweite Ausgang wird in Abhängigkeit von einem einstellbaren Offset zum ersten Ausgang geregelt. Beim Einschalten wird direkt der zweite Ausgang mit dem Wert „Dimmwert Ausgang 1 + Offset“ gesendet. Der Wert ist auf 100 % begrenzt. Wenn der erste Lichtausgang auf 100 % gedimmt ist, ein negativer Offset eingestellt ist und der aktuelle Sollwert nicht erreicht wird, dimmt der zweite Ausgang schrittweise bis auf max. 100 %. Wenn der Lichtausgang auf 0,5 % oder dem minimalen Level gedimmt ist, ein positiver Offset eingestellt ist und der Sollwert überschritten ist, dimmt der zweite Ausgang bis mindestens zum Wert des ersten Ausgangs herunter.

5.4.1 Neuen Helligkeitswert abgleichen

HINWEIS	
!	**Erneuter Abgleich bei neuem Helligkeits-Sollwert** Wenn der Helligkeits-Sollwert nach dem Abgleich geändert wird, muss erneut ein Abgleich für den neuen Helligkeits-Sollwert durchgeführt werden.

Neuen Helligkeitswert abgleichen

1. Parameter „Konstantlichtregelung“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ deaktivieren.
2. Aufwärmphase der Beleuchtung abwarten (konstanter gemessener Helligkeitswert am Luxmeter).
3. Beleuchtung manuell dimmen, bis der gewünschte Helligkeits-Sollwert erreicht ist.
4. Auf das Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Teach“ eine „1“ senden.

⇨ Der Sensor beginnt mit dem Abgleich (Dauer ca. 110 Sekunden).

5.4.2 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“

Die im folgenden beschriebenen Parameter stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Modus Konstantlichtregelung

Parameter	Einstellungen
Modus Konstantlichtregelung	automatisch EIN und AUS nur automatisch AUS bewegungsunabhängig

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Lichtausgang automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll (Vollautomat), ob nur automatisch ausgeschaltet werden (Halbautomat) oder der Lichtausgang bewegungsunabhängig regeln soll.

***HINWEIS!* Einstellung „bewegungsunabhängig“: Bei manueller Übersteuerung muss der Ausgang über ein Sperrobjekt freigegeben werden.**

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ auf „automatisch EIN und AUS“ oder „bewegungsunabhängig“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Grundbeleuchtung“ eingeblendet.

Wenn der Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ auf „automatisch EIN und AUS“ oder „bewegungsunabhängig“ gestellt ist, werden folgende Parameter zusätzlich eingeblendet:

- „Nachlaufzeit Konstantlichtregelung“
- „Slave Eingang“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ auf „automatisch EIN und AUS“ oder „bewegungsunabhängig“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt zusätzlich eingeblendet:

- „Konstantlichtregelung Nachlaufzeit“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Nachlaufzeit Konstantlichtregelung“ [→ 60]

Nachlaufzeit Konstantlichtregelung

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit Konstantlichtregelung (hh:mm:ss)	00:00:00 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird bei keiner Präsenzerkennung gestartet. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Slave Eingang

Parameter	Einstellungen
Slave Eingang	Inaktiv EIN EIN / AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob der Slave-Eingang ein EIN-Telegramm oder ein EIN- und AUS-Telegramm erwartet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Slave Eingang“ auf „EIN“ oder „EIN / AUS“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Konstantlichtregelung Eingang Slave“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Eingang Slave“ [→ 63]

Automatischer Startwert

Parameter	Einstellungen
Automatischer Startwert	Ja Nein

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Sensor einen automatisch ermittelten Startwert oder einen vorgegebenen Startwert verwendet.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Ja:
  Der Sensor ermittelt nach einem Kunstlichtabgleich den Startwert automatisch.
- Nein:
  Der Sensor startet immer mit dem vorgegebenen Startwert.

Startwert Dimmlevel bis zum ersten Teach

Parameter	Einstellungen
Startwert Dimmlevel bis zum ersten Teach	1 ... 100

Funktion:

Dieser Parameter definiert den Einschaltwert, wenn die Konstantlichtregelung gestartet wird. Der Wert wird bis zum Abgleich des Kunstlichts übernommen. Danach ermittelt der Sensor den Startwert, um möglichst genau direkt den Helligkeits-Sollwert zu treffen.

Start Dimmlevel

Parameter	Einstellungen
Start Dimmlevel	1 ... 100

Funktion:

Dieser Parameter definiert den Einschaltwert, wenn die Konstantlichtregelung gestartet wird.

Schaltobjekt senden

Parameter	Einstellungen
Schaltobjekt senden	EIN/AUS EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob bei der Einstellung „Dimmwert“ des Parameters „Objekt Lichtausgang“ die Schaltbefehle EIN und AUS oder nur EIN oder nur AUS gesendet werden sollen.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Objekt Lichtausgang“ (Parameterkarte „Lichtausgang x“, „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung größer 0
- Parameter „Anzahl Lichtausgänge“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Dimmwert“

Sendeverhalten bei Eingang dimmen

Parameter	Einstellungen
Sendeverhalten bei Eingang dimmen	Verarbeiten Weitergeben

Funktion:

Mit diesem Parameter kann das Verhalten der Helligkeitsregelung eingestellt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Verarbeiten:
  Hier kann das Verhalten eingestellt werden, wie die Helligkeitsregelung durchgeführt werden soll.
- Weitergeben:
  Wenn ein Telegramm über das Objekt „Eingang dimmen“ empfangen wird, so wird die Helligkeitsregelung gesperrt und der angesprochene Ausgang gedimmt.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Sendeverhalten bei Eingang dimmen“ auf „Verarbeiten“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Helligkeits-Regelung bei Eingang dimmen“

Helligkeits-Regelung bei Eingang dimmen

Parameter	Einstellungen
Helligkeits-Regelung bei Eingang dimmen	Sperren und dimmen Nicht sperren und Sollwert verschieben

Funktion:

Mit diesem Parameter kann die „Helligkeits-Regelung bei Eingang dimme“n eingestellt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Sperren und dimmen:
  Wenn ein Telegramm über das Objekt „Konstantlichtregelung x Eingang dimmen“ empfangen wird, wird die Helligkeitsregelung gesperrt und der angesprochene Ausgang gedimmt.
  Diese Einstellung wird empfohlen, wenn die Raumbeleuchtung aus mehreren Leuchtengruppen besteht.
- Nicht sperren und Sollwert verschieben:
  Nach Empfang eines Telegramms über das Objekt „Konstantlichtregelung x Eingang dimmen“ wird die Helligkeitsregelung nicht gesperrt. Nach dem Empfang eines Telegramms wird ca. 5 Sekunden gewartet und anschließend der neue Helligkeitswert als Sollwert übernommen.
  Diese Einstellung wird empfohlen, wenn nur ein Ausgang zur Raumbeleuchtung dient.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Sendeverhalten bei Eingang dimmen“
  - Einstellung: „Verarbeiten“

Weitere Informationen:

- Parameter „Sendeverhalten bei Eingang dimmen“ [→ 50]

2. Ausgang

Parameter	Einstellungen
2. Ausgang	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann ein zweiter Ausgang aktiviert werden.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „2. Ausgang“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird der Parameter „Offset 2. Ausgang“ eingeblendet.

Offset 2. Ausgang

Parameter	Einstellungen
Offset 2. Ausgang	-100 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welcher Offset-Wert des zweiten Ausgangs zu dem vom Helligkeitsregler für den ersten Ausgang ermittelten Dimmwert addiert oder subtrahiert werden muss (je nachdem ob der zweite Ausgang weiter weg vom Fenster oder näher am Fenster liegt als der erste Ausgang), damit auf einem Arbeitsplatz unter dem zweiten Ausgang die Helligkeit in etwa ebenfalls dem für den ersten Ausgang eingestellten Helligkeits-Sollwert entspricht.

5.4.3 Parameterkarte „Helligkeit“

Die im folgenden beschriebenen Parameter stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Sollwert-Helligkeit

Parameter	Einstellungen
Sollwert-Helligkeit (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Sollwert für die Helligkeitsregelung eingestellt.

Helligkeitssensor

Parameter	Einstellungen
Helligkeitssensor	Intern Extern

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Eingangsobjekt für eine externe Helligkeitsmessung aktiviert. Dieser Wert wird anstelle der internen Helligkeitsmessung verwendet.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Helligkeitssensor“ auf „Extern“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- Parameter „Anfangswert Helligkeitssensor extern“
- Parameter „Gewichtung Helligkeitssensor extern“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Helligkeitssensor“ auf „Extern“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Konstantlichtregelung Helligkeit-Extern“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Helligkeit-Extern“

Anfangswert Helligkeitssensor extern

Parameter	Einstellungen
Anfangswert Helligkeitssensor extern (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, mit welchem Wert der Sensor arbeitet, bis der erste Wert über den KNX-Bus empfangen wird.

Gewichtung Helligkeitssensor extern

Parameter	Einstellungen
Gewichtung Helligkeitssensor extern (%)	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie stark der externe Wert gewichtet wird.

Max. Abweichung vom Sollwert

Parameter	Einstellungen
Max. Abweichung vom Sollwert (Lux)	10 ... 1000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie genau der gewünschte Helligkeits-Sollwert ausgeregelt wird.

Dies ist nötig, da die Regelung über Dimmschritte erfolgt. Deshalb kann es bei zu klein eingestellter maximaler Abweichung vom Sollwert vorkommen, dass bei einem weiteren Stellschritt „heller“ der Sollwert bereits überschritten und bei einem Stellschritt „dunkler“ der Sollwert bereits wieder unterschritten wird. Dies führt zu einem ständigen Auf- und Abdimmen (d. h. ständigen Helligkeitsschwankungen). Wenn dies der Fall ist, so muss entweder die zulässige max. Abweichung vom Sollwert vergrößert oder die Schrittweite beim Dimmen verkleinert werden.

Max. Schrittweite beim Dimmen

Parameter	Einstellungen
Max. Schrittweite beim Dimmen	0,5% 1,0% 1,5% 2,0% 2,5% 3,0% 5,0%

Funktion:

Mit diesem Parameter wird die maximale Schrittweite beim Dimmen eingestellt (das ist der Wert, um den ein neuer Dimmwert bei der Konstantlichtregelung maximal größer oder kleiner sein darf als der vorherige).

Hinweis:

Je größer die „Max. Schrittweite beim Dimmen“, desto größer sollte die „Max. Abweichung vom Sollwert“ sein.

Neuen Dimmwert senden nach

Parameter	Einstellungen
Neuen Dimmwert senden nach	0,5sec 1,0sec 2,0sec 3,0sec 4,0sec 5,0sec

Funktion:

Mit diesem Parameter wird die Wartezeit eingestellt, nach der ein neuer Dimmwert bei der Konstantlichtregelung gesendet wird.

Damit wird sichergestellt, dass auch bei kurzen Dimmzeiten des Aktors keine abrupte Helligkeitsänderung durch die Konstantlichtregelung erzeugt wird, die ein Raumnutzer als unangenehm empfindet.

Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht

Parameter	Einstellungen
Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht	ausschalten dimmen auf Mindest-Dimmwert

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob bei aktiver Konstantlichtregelung und ausreichendem Tageslicht die Beleuchtung ganz ausgeschaltet werden soll oder ob sie gedimmt auf den einstellbaren „Mindest-Dimmwert“ eingeschaltet bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- ausschalten:
  Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Dimmwert eine bestimmte Zeit auf dem minimalen Level gedimmt bleibt. Wenn die Nachlaufzeit vorher abläuft, schaltet der Ausgang direkt aus.
- dimmen auf Mindest-Dimmwert:
  Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet und auf den „Mindest-Dimmwert“ gedimmt, auch wenn der vom Helligkeitsregler ermittelte Dimmwert unter dem eingestellten „Mindest-Dimmwert“ liegt. Sie wird erst wieder heller gedimmt, wenn der vom Helligkeitsregler ermittelte Dimmwert über dem eingestellten „Mindest-Dimmwert“ liegt.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht“ auf „dimmen auf Mindest-Dimmwert“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Mindest-Dimmwert“

Mindest-Dimmwert

Parameter	Einstellungen
Mindest-Dimmwert	0,5% 1,0% 2,0% 3,0% 4,0% 5,0% 6,0% 7,0% 8,0% 9,0% 10,0%

Funktion:

Wenn vom Helligkeitsregler ein Dimmwert ermittelt wird, der unter dem hier eingestellten Wert liegt, bleibt die Beleuchtung auf dem Mindest-Dimmwert gedimmt.

5.4.4 Parameterkarte „Grundbeleuchtung“

Die im folgenden beschriebenen Parameter stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Grundbeleuchtung

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Ausgang entweder zeitbegrenzt nach Ende der Nachlaufzeit oder immer ab Unterschreiten eines Helligkeits-Schwellenwerts einer Grundbeleuchtung aktiviert wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Inaktiv:
  Die Funktion ist nicht aktiv.
- Aktiv:
  Wenn ein Helligkeits-Schwellenwert unterschritten wird, wird eine Grundbeleuchtung aktiviert.

Verfügbarkeit:

- Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „automatisch EIN und AUS“ oder „nur automatisch AUS“

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Grundbeleuchtung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“
- Parameter „Grundbeleuchtung Dimmwert“
- Parameter „Grundbeleuchtung Einschaltdauer“

Weitere Informationen:

- Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ [→ 48]

Grundbeleuchtung EIN

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung EIN	Zeitbegrenzt Abhängig von Helligkeit Dimmen Immer

Funktion:

Mit diesem Parameter werden die Einstellungen der Grundbeleuchtung festgelegt, wenn sie aktiviert ist.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Zeitbegrenzt:
  Am Ende der Nachlaufzeit schaltet der Ausgang die Beleuchtung aus und prüft für max. 5 Sekunden die Helligkeit. Sobald der Sollwert oder die Schaltschwelle unterhalb der eingestellten Helligkeit liegt, schaltet für die parametrierte Zeit die Grundbeleuchtung ein. Wenn die gemessene Helligkeit oberhalb des Sollwerts oder der Schaltschwelle liegt, bleibt die Beleuchtung aus.
- Abhängig von Helligkeit:
  Wenn vom Sensor keine Präsenz ermittelt wird und die gemessene Helligkeit unterhalb des eingestellten Sollwerts oder der Schaltschwelle liegt, wird die Grundbeleuchtung eingeschaltet.
- Dimmen:
  Am Ende der Nachlaufzeit dimmt der Sensor die Beleuchtung schrittweise herunter bis zum Ausschalten.
- Immer:
  Die Grundbeleuchtung ist immer aktiv, wenn der Ausgang nicht eingeschaltet ist. Grundsätzlich schaltet der Ausgang ein, wenn die Grundbeleuchtung aktiv ist und der Sensor Präsenz erfasst.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Grundbeleuchtung“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Grundbeleuchtung“)
  – Einstellung: „Aktiv“

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ auf „Abhängig von Helligkeit“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- Parameter „Grundbeleuchtung Schwellwert“

Hinweis:

Wenn der Lichtausgang nicht im Tagbetrieb und der Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ auf „Immer“ parametriert wurde, ist die eingestellte Schaltschwelle hinfällig. Der Ausgang schaltet dann immer zwischen dem eingeschalteten Zustand und der Grundbeleuchtung. Bei jeder Präsenzerfassung während der Grundbeleuchtung schaltet der Ausgang ein.

Weitere Informationen:

- Parameter „Grundbeleuchtung Schwellwert“ [→ 56]

Grundbeleuchtung Dimmwert

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Dimmwert (%)	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, auf welchen Dimmwert die Grundbeleuchtung eingeschaltet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Grundbeleuchtung“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Grundbeleuchtung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Grundbeleuchtung“)
  - Einstellung: „Zeitbegrenzt“, „Abhängig von Helligkeit“ oder „Immer“

Grundbeleuchtung Schwellwert

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Schwellwert	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Schwellenwert eingestellt, bei dessen Unterschreiten die Grundbeleuchtung aktiviert wird und bei dessen signifikantem Überschreiten sie wieder deaktiviert wird. Dies erfolgt unabhängig davon, ob sich Personen im Erfassungsbereich befinden oder nicht.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Grundbeleuchtung“)
  - Einstellung: „Abhängig von Helligkeit“

Grundbeleuchtung Einschaltdauer

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Einschaltdauer (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird die Grundbeleuchtung Einschaltdauer eingestellt. Nach Ablauf der hier eingestellten Zeit schaltet die Grundbeleuchtung aus.

Die maximale Einschaltdauer ist 18:12:15.

5.4.5 Parameterkarte „Tag Nacht Parameter“

Die im folgenden beschriebenen Parameter stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Tag-Nacht-Umschaltung

Parameter	Einstellungen
Tag-Nacht-Umschaltung	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Bei aktivierter Tag-Nacht-Umschaltung kann über ein Eingangsobjekt die Parametereinstellung umgeschaltet werden.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Tag-Nacht-Umschaltung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, werden die im Folgenden beschriebenen Parameter zur Tag-Nacht-Umschaltung eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Tag-Nacht-Umschaltung“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Konstantlichtregelung Eingang Nacht“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Eingang Nacht“ [→ 63]

Nachlaufzeit Konstantlichtregelung

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit Konstantlichtregelung (hh:mm:ss)	00:00:00 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird bei keiner Präsenzerkennung gestartet. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Sollwert-Helligkeit

Parameter	Einstellungen
Sollwert-Helligkeit (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Sollwert für die Helligkeitsregelung eingestellt.

Automatischer Startwert

Parameter	Einstellungen
Automatischer Startwert	Ja Nein

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Sensor einen automatisch ermittelten Startwert oder einen vorgegebenen Startwert verwendet.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Ja:
  Der Sensor ermittelt nach einem Kunstlichtabgleich den Startwert automatisch.
- Nein:
  Der Sensor startet immer mit dem vorgegebenen Startwert.

Startwert Dimmlevel bis zum ersten Teach

Parameter	Einstellungen
Startwert Dimmlevel bis zum ersten Teach	1 ... 100

Funktion:

Dieser Parameter definiert den Einschaltwert, wenn die Konstantlichtregelung gestartet wird. Der Wert wird bis zum Abgleich des Kunstlichts übernommen. Danach ermittelt der Sensor den Startwert, um möglichst genau direkt den Helligkeits-Sollwert zu treffen.

Start Dimmlevel

Parameter	Einstellungen
Start Dimmlevel	1 ... 100

Funktion:

Dieser Parameter definiert den Einschaltwert, wenn die Konstantlichtregelung gestartet wird.

Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht

Parameter	Einstellungen
Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht	ausschalten dimmen auf Mindest-Dimmwert

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob bei aktiver Konstantlichtregelung und ausreichendem Tageslicht die Beleuchtung ganz ausgeschaltet werden soll oder ob sie gedimmt auf den einstellbaren „Mindest-Dimmwert“ eingeschaltet bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- ausschalten:
  Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Dimmwert eine bestimmte Zeit auf dem minimalen Level gedimmt bleibt. Wenn die Nachlaufzeit vorher abläuft, schaltet der Ausgang direkt aus.
- dimmen auf Mindest-Dimmwert:
  Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet und auf den „Mindest-Dimmwert“ gedimmt, auch wenn der vom Helligkeitsregler ermittelte Dimmwert unter dem eingestellten „Mindest-Dimmwert“ liegt. Sie wird erst wieder heller gedimmt, wenn der vom Helligkeitsregler ermittelte Dimmwert über dem eingestellten „Mindest-Dimmwert“ liegt.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht“ auf „dimmen auf Mindest-Dimmwert“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Mindest-Dimmwert“

Mindest-Dimmwert

Parameter	Einstellungen
Mindest-Dimmwert	0,5% 1,0% 2,0% 3,0% 4,0% 5,0% 6,0% 7,0% 8,0% 9,0% 10,0%

Funktion:

Wenn vom Helligkeitsregler ein Dimmwert ermittelt wird, der unter dem hier eingestellten Wert liegt, bleibt die Beleuchtung auf dem Mindest-Dimmwert gedimmt.

Grundbeleuchtung Dimmwert

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Dimmwert (%)	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, auf welchen Dimmwert die Grundbeleuchtung eingeschaltet wird.

Weitere Informationen:

- Parameter „Grundbeleuchtung“ [➙ 54]
- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ [➙ 55]

Grundbeleuchtung Schwellwert

Parameter	Einstellungen
Grundbeleuchtung Schwellwert	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Schwellenwert eingestellt, bei dessen Unterschreiten die Grundbeleuchtung aktiviert wird und bei dessen signifikantem Überschreiten sie wieder deaktiviert wird. Dies erfolgt unabhängig davon, ob sich Personen im Erfassungsbereich befinden oder nicht.

Weitere Informationen:

- Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ [➙ 55]

5.4.6 Parameterkarte „Sperren“

Die im folgenden beschriebenen Parameter stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Konstantlichtregelung“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Ausgang sperren

Parameter	Einstellungen
Ausgang sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“
- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Konstantlichtregelung Sperren“
- „Konstantlichtregelung Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Sperren“ [→ 64]
- Kommunikationsobjekt „Konstantlichtregelung Sperren Status“ [→ 64]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.4.7 Kommunikationsobjekte

Die Kommunikationsobjekte für einen zweiten Ausgang werden in gleicher Weise erzeugt und daher nur einmal für Ausgang 1 beschrieben.

Konstantlichtregelung Sollwert-Helligkeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
99	Konstantlichtregelung Sollwert-Helligkeit	10..1000 Lux	9.004	KLSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus der Sollwert (in Lux) für die Konstantlichtregelung empfangen und er kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung Nachlaufzeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
100	Konstantlichtregelung Nachlaufzeit	10..65535 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit für die Konstantlichtregelung empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“
  – Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung 1 Ausgang schalten

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
101	Konstantlichtregelung 1 Ausgang schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden. In Abhängigkeit zum Parameter „Schaltobjekte senden“ wird die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse den Schaltbefehl über den Bus an den Aktor senden oder der Schaltzustand kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung 1 Ausgang Dimmwert

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
102	Konstantlichtregelung 1 Ausgang Dimmwert	0..100 %	5.001	KLÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Dimmwert über den Bus an den Aktor gesendet oder er kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung 1 Ausgang dimmen

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
103	Konstantlichtregelung 1 Ausgang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Dimmwert über den Bus an den Aktor gesendet und er kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung 1 Eingang schalten

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
104	Konstantlichtregelung 1 Eingang schalten	EIN/AUS	1.001	KSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden.

Wenn der Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ auf „automatisch EIN und AUS“ gesetzt ist und über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, wird die Konstantlichtregelung gesperrt, da der Raumnutzer die Konstantlichtregelung dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt, bis entweder über das

Objekt „Konstantlichtregelung Sperren“ ein Telegramm zum Freigeben empfangen wird oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die Konstantlichtregelung wieder freigibt und ausschaltet.

Wenn der Parameter „Modus Konstantlichtregelung“ auf „automatisch AUS“ gesetzt ist und über dieses Objekt ein Telegramm „1“ empfangen wird, so wird die Konstantlichtregelung für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Jede erkannte Präsenz im eingeschalteten Zustand triggert die Nachlaufzeit nach. Wenn eine „0“ empfangen wird, schaltet die Konstantlichtregelung aus ohne zu sperren.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung 1 Eingang dimmen

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
105	Konstantlichtregelung 1 Eingang dimmen	heller/dunkler	3.007	KLÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden.

Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, wird, abhängig von der Einstellung des Parameters „Helligkeits-Regelung bei Eingang dimmen“, entweder die Konstantlichtregelung gesperrt und der zugehörige Ausgang entsprechend gedimmt oder die Helligkeitsregelung nicht gesperrt und der Sollwert für die Konstantlichtregelung entsprechend in Richtung größer oder kleiner verschoben, was automatisch zu einem Heller- bzw. Dunkler-Dimmen der Beleuchtung führt.

Wenn der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, so wird ein verschobener Helligkeits-Sollwert auf seinen ursprünglichen Wert zurückgesetzt und die Konstantlichtregelung ausgeschaltet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung 1 Eingang Dimmwert

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
106	Konstantlichtregelung 1 Eingang Dimmwert	0...100 %	5.001	KSÜ

Funktion:

Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, wird abhängig von der Einstellung des Parameters „Helligkeits-Regelung bei Eingang dimmen“ entweder die Konstantlichtregelung gesperrt und der zugehörige Ausgang entsprechend gedimmt oder die Helligkeitsregelung nicht gesperrt und der Sollwert für die Konstantlichtregelung entsprechend in Richtung größer oder kleiner verschoben, was automatisch zu einem Heller- bzw. Dunkler-Dimmen der Beleuchtung führt.

Wenn der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, wird ein verschobener Helligkeits-Sollwert auf seinen ursprünglichen Wert zurückgesetzt und die Konstantlichtregelung ausgeschaltet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung Teach

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
107	Konstantlichtregelung Teach	EIN/AUS	1.010	KSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist immer bei aktivierter Konstantlichtregelung vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird mit einem „1“-Telegramm der Kunstlichtabgleich durchgeführt.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung Eingang Slave

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
114	Konstantlichtregelung Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Slave Eingang“ nicht auf „Inaktiv“ gesetzt ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Präsenz-Status vom Slave über den Bus empfangen, ggf. mit dem Präsenzstatus weiterer Slaves sowie dem des Sensors über eine logische ODER-Funktion verknüpft und als Gesamt-Präsenz der Konstantlichtregelung bewertet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Eingang Slave“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „EIN“ oder „EIN/AUS“

Konstantlichtregelung Eingang Nacht

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
117	Konstantlichtregelung Eingang Nacht	EIN/AUS	1.001	KSÜ

Funktion:

Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ nicht auf „Inaktiv“ gesetzt ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird die Umschaltung zwischen Tag und Nacht empfangen. Bei einer „0“ werden die Parameter für den Tag aktiviert. Bei einer „1“ werden die Parameter für die Nacht aktiviert.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Konstantlichtregelung“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Tag Nacht Umschaltung“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Konstantlichtregelung Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
118	Konstantlichtregelung Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Ausgang Sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Ausgang sendet der Ausgang keine Telegramme. Ausgenommen ist eine manuelle Übersteuerung über die Eingangsobjekte.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Sperren“)
  - Einstellung: nicht auf „Nein“

Konstantlichtregelung Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
119	Konstantlichtregelung Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Konstantlichtregelung“, „Sperren“)
  - Einstellung: nicht auf „Nein“

5.5 Präsenzausgang

Die Parameterkarte „Präsenzausgang“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Präsenzausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „Aktiv“

Der Präsenzausgang kann bei einer Master-Slave-Vernetzung benutzt werden.

Der Slave-Präsenzausgang muss mit dem Eingangsobjekt des Masters verknüpft werden.

Einstellungen des Slave-Eingangs beim Master und das Sendeverhalten des Slave-Präsenzausgangs beachten.

5.5.1 Parameter

Ausgang sperren

Parameter	Einstellungen
Ausgang sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“
- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Präsenzausgang Sperren“
- „Präsenzausgang Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Präsenzausgang Sperren“ [➙ 67]
- Kommunikationsobjekt „Präsenzausgang Sperren Status“ [➙ 68]

Einschaltverzögerung

Parameter	Einstellungen
Einschaltverzögerung (sec)	0 ... 10

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eine Einschaltverzögerung des Ausgangs eingestellt werden. Über die gesamte Zeit der Einschaltverzögerung muss eine Bewegung erfasst werden. Erst dann schaltet der Ausgang ein.

Nachlaufzeit

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit (hh:mm:ss)	00:00:01 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird gestartet, wenn keine Präsenz erkannt wurde. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:01 bis 18:12:15 einstellbar.

Status zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Status zyklisch senden	Status nicht zyklisch senden EIN/AUS EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, in welchem Zeitintervall der Wert des Statusobjekts zyklisch gesendet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Status nicht zyklisch senden:
  Es wird kein Status zyklisch gesendet.
- EIN/AUS:
  Es werden die Status EIN und AUS zyklisch gesendet.
- EIN:
  Es wird nur der Status EIN zyklisch gesendet.
- AUS:
  Es wird nur der Status AUS zyklisch gesendet.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Status zyklisch senden“ nicht auf „Status nicht zyklisch senden“ gestellt ist, wird folgender zusätzlicher Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

5.5.2 Kommunikationsobjekte

Die im folgenden beschriebenen Kommunikationsobjekte stehen zur Verfügung, wenn der Parameter „Präsenzausgang“ in der Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Präsenzausgang Präsenz

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
10	Präsenzausgang Präsenz	EIN/AUS	1-Bit, Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus an den Aktor gesendet, ob die Anwesenheit von Personen erkannt wurde (Ausgang = EIN) oder nicht (Ausgang = AUS) oder der Präsenzstatus kann beim Melder jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Präsenzausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Präsenzausgang Nachlaufzeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
11	Präsenzausgang Nachlaufzeit	1...65535 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit für den Präsenzausgang empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Präsenzausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Präsenzausgang Einschaltverzögerung

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
12	Präsenzausgang Einschaltverzögerung	0...10 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Einschaltverzögerung für den Präsenzausgang empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Präsenzausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Präsenzausgang Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
13	Präsenzausgang Sperren	EIN/AUS	1-Bit, Freigeben	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Ausgang Sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Ausgang sendet der Ausgang keine Telegramme.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Präsenzausgang“)
  - Einstellung nicht „Nein“

Präsenzausgang Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
14	Präsenzausgang Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Präsenzausgang“)
  - Einstellung nicht „Nein“

5.6 Abwesenheitsausgang

Die Parameterkarte „Abwesenheitsausgang“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Abwesenheit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.6.1 Parameter

Einschaltverzögerung

Parameter	Einstellungen
Einschaltverzögerung (sec)	0 ... 10

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eine Einschaltverzögerung des Ausgangs eingestellt werden. Über die gesamte Zeit der Einschaltverzögerung muss eine Bewegung erfasst werden. Erst dann schaltet der Ausgang ein.

Nachlaufzeit

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit (hh:mm:ss)	00:00:01 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird gestartet, wenn keine Abwesenheit erkannt wurde. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:01 bis 18:12:15 einstellbar.

Status zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Status zyklisch senden	Status nicht zyklisch senden EIN/AUS EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, in welchem Zeitintervall der Wert des Statusobjekts zyklisch gesendet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Status nicht zyklisch senden:
  Es wird kein Status zyklisch gesendet.
- EIN/AUS:
  Es werden die Status EIN und AUS zyklisch gesendet.
- EIN:
  Es wird nur der Status EIN zyklisch gesendet.
- AUS:
  Es wird nur der Status AUS zyklisch gesendet.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Status zyklisch senden“ nicht auf „Status nicht zyklisch senden“ gestellt ist, wird folgender zusätzlicher Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Ausgang sperren

Parameter	Einstellungen
Ausgang sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“
- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Abwesenheitsausgang Sperren“
- „Abwesenheitsausgang Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Abwesenheitsausgang Sperren“ [➙ 71]
- Kommunikationsobjekt „Abwesenheitsausgang Sperren Status“ [➙ 71]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.6.2 Kommunikationsobjekte

Abwesenheitsausgang Präsenz

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
15	Abwesenheitsausgang Präsenz	EIN/AUS	1.002	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus an den Aktor gesendet, ob die Abwesenheit von Personen erkannt wurde (Ausgang = EIN) oder nicht (Ausgang = AUS) und der Abwesenheitsstatus kann beim Melder jederzeit abgefragt werden.

Abwesenheitsausgang Nachlaufzeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
16	Abwesenheitsausgang Nachlaufzeit	1...65535 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit für den Abwesenheitsausgang empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Abwesenheitsausgang Einschaltverzögerung

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
17	Abwesenheitsausgang Einschaltverzögerung	1...10 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Einschaltverzögerung für den Abwesenheitsausgang empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Abwesenheitsausgang Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
18	Abwesenheitsausgang Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Ausgang Sperren“ wird eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Ausgang sendet der Ausgang keine Telegramme.

Abwesenheitsausgang Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
19	Abwesenheitsausgang Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

5.7 HLK

Die Parameterkarte „HLK“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „HLK Ausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.7.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“

Typ Ausgangsobjekt

Parameter	Einstellungen
Typ Ausgangsobjekt	Bit Byte

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Typ des Ausgangsobjekts eingestellt.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ auf „Byte“ gestellt ist, werden folgende zusätzliche Parameter eingeblendet:

- Parameter „Modus EIN“
- Parameter „Modus AUS“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ auf „Byte“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „HLK Modus“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „HLK Modus“ [→ 76]

Modus EIN

Parameter	Einstellungen
Modus EIN	Auto Komfort Standby Economy Building protection

Funktion:

Mit dem Parameter wird eingestellt, welcher Byte-Wert bei EIN auf den Bus gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Typ Ausgangsobjekt“
  - Einstellung: „Byte“

Modus AUS

Parameter	Einstellungen
Modus AUS	Auto Komfort Standby Economy Building protection

Funktion:

Mit dem Parameter wird eingestellt, welcher Byte-Wert bei AUS auf den Bus gesendet wird.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Typ Ausgangsobjekt“
  - Einstellung: „Byte“

Einschaltverzögerung (nur Präsenzabhängig)

Parameter	Einstellungen
Einschaltverzögerung (nur Präsenzabhängig)	00:00:00 ... 18:12:15

Funktion:

Über die gesamte Zeit der Einschaltverzögerung muss eine Bewegung erfasst werden. Erst dann schaltet der Ausgang EIN.

Die maximale Einschaltverzögerung ist 18:12:15.

Nachlaufzeit (nur Präsenzabhängig)

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit (nur Präsenzabhängig)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Die Nachlaufzeit wird gestartet, wenn keine Präsenz erkannt wurde. Sie dient dazu, zu vermeiden, dass der Ausgang bei nur kurzzeitigem Verlassen des Raums sofort ausgeschaltet wird und bei der Rückkehr in den Raum erneut eingeschaltet wird.

Die Nachlaufzeit ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Slave Eingang

Parameter	Einstellungen
Slave Eingang	Inaktiv EIN EIN / AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob der Slave-Eingang ein EIN-Telegramm oder ein EIN- und AUS-Telegramm erwartet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Slave Eingang“ auf „EIN“ oder „EIN / AUS“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „HLK Eingang Slave“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „HLK Eingang Slave“ [→ 76]

5.7.2 Parameterkarte „Sperren“

Ausgang sperren

Parameter	Einstellungen
Ausgang sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“
- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „HLK Sperren“
- „HLK Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „HLK Sperren“ [→ 75]
- Kommunikationsobjekt „HLK Sperren Status“ [→ 75]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.7.3 Kommunikationsobjekte

HLK Schalten

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
76	HLK Schalten	EIN/AUS	1.001	KLÜ

Funktion:

Dieses Objekt muss mit dem Präsenzeingang des Raumtemperaturreglers verbunden werden, über den die Raum-Betriebsart zwischen „Komfortbetrieb“ und „Energiesparbetrieb“ umgeschaltet wird. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der HLK-Status über den Bus an den Regler gesendet und er kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „HLK Ausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ (Parameterkarte „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Bit“

HLK Nachlaufzeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
78	HLK Nachlaufzeit	10...65535 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit für den HLK-Ausgang empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „HLK Ausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

HLK Einschaltverzögerung

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
79	HLK Einschaltverzögerung	0...65535 sec	7.005	KLSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Einschaltverzögerung für den HLK-Ausgang empfangen. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird verworfen. Außerdem kann über dieses Objekt die aktuelle Nachlaufzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „HLK Ausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

HLK Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
81	HLK Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Ausgang Sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Ausgang sendet der Ausgang keine Telegramme.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Sperren“)
  - Einstellung nicht „Nein“

HLK Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
82	HLK Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Ausgang sperren“ (Parameterkarte „Sperren“)
  - Einstellung nicht „Nein“

HLK Eingang Slave

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
80	HLK Eingang Slave	EIN/AUS	1.010	KSÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Präsenzstatus vom Slave über den Bus empfangen, ggf. mit dem Präsenzstatus weiterer Slaves sowie dem des Sensors über eine logische ODER-Funktion verknüpft und als Gesamt-Präsenz der HLK-Regelung bewertet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Slave Eingang“ (Parameterkarte „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

HLK Modus

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
77	HLK Modus	0...4	20.102 HVAC Modus	KLÜ

Funktion:

Über dieses Objekt wird der HLK Modus gewechselt.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ (Parameterkarte „HLK“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Byte“

5.8 Dämmerungsschalterausgang

Die Parameterkarte „Dämmerungsschalterausgang“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Dämmerungsschalterausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.8.1 Parameter

Dämmerungsschwelle

Parameter	Einstellungen
Dämmerungsschwelle (Lux)	10 ... 2000

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welcher Helligkeit der Dämmerungsschalterausgang einschaltet.

Ausgang sperren

Parameter	Einstellungen
Ausgang sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“
- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Ausgang sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Dämmerungsschalter Sperren“
- „Dämmerungsschalter Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Dämmerungsschalter Sperren“ [→ 78]
- Kommunikationsobjekt „Dämmerungsschalter Sperren Status“ [→ 78]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.8.2 Kommunikationsobjekte

Dämmerungsschalterausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
6	Dämmerungsschalterausgang	EIN/AUS	1.001	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse kann der Dämmerungsschalterausgang über den Bus aktiviert oder deaktiviert werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Dämmerungsschalterausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Aktiv“

Dämmerungsschwelle

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
7	Dämmerungsschwelle	2...1000 Lux	9.004	KLSÜ

Funktion:

Über dieses Objekt kann die Dämmerungsschwelle über den Bus eingestellt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Dämmerungsschalterausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Aktiv“

Dämmerungsschalter Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
8	Dämmerungsschalter Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Dämmerungsschalter Sperren“ wird eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Dämmerungsschalter sendet der Ausgang keine Telegramme.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Dämmerungsschalter sperren“ (Parameterkarte „Dämmerungsschalterausgang“)
  – Einstellung nicht „Nein“

Dämmerungsschalter Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
9	Dämmerungsschalter Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Dämmerungsschalter sperren“ (Parameterkarte „Dämmerungsschalterausgang“)
  - Einstellung nicht „Nein“

5.9 Helligkeitsausgang

Die Parameterkarte „Helligkeitsausgang“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitsausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.9.1 Parameter

Messwert senden bei

Parameter	Einstellungen
Messwert senden bei	Änderung Zyklisch

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob die Messwerte nur bei einer Änderung oder zyklisch auf den Bus gesendet werden.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Messwert senden bei“ auf „Zyklisch“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Messwert zyklisch senden“

Messwert zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Messwert zyklisch senden (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall eingestellt, mit dem zyklisch alle Messwerte gesendet werden.

Das maximale Zeitintervall ist 18:12:15.

Min. Helligkeitsänderung

Parameter	Einstellungen
Min. Helligkeitsänderung (Lux)	1 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, um welchen Wert sich der zuletzt gesendete Messwert mindestens geändert haben muss, damit der Messwert erneut gesendet wird.

5.9.2 Kommunikationsobjekte

Messwert Helligkeit

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
5	Messwert Helligkeit	Lux	9.004	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der vom Melder gemessene interne Helligkeitswert über den Bus gesendet und er kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Helligkeitsausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Helligkeitsausgang“ [→ 23]

5.10 Sabotageausgang

Die Parameterkarte „Sabotageausgang“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Sabotageausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.10.1 Parameter

Telegramm

Parameter	Einstellungen
Telegramm	AUS EIN

Funktion:

Dieser Parameter definiert, ob zyklisch ein EIN-Telegramm oder AUS-Telegramm gesendet wird.

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch das Sabotage-Telegramm als Heartbeat gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

5.10.2 Kommunikationsobjekte

Sabotage

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
3	Sabotage	EIN/AUS	1.002	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse kann der Sabotageausgang über den Bus aktiviert oder deaktiviert werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Sabotageausgang“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.11 Feuchtigkeit

Die Parameterkarte „Feuchtigkeit“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Feuchtigkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.11.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“

Messwert senden bei

Parameter	Einstellungen
Messwert senden bei	Änderung Zyklisch

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob die Messwerte nur bei einer Änderung oder zyklisch auf den Bus gesendet werden.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Messwert senden bei“ auf „Zyklisch“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Messwert senden bei“ (Parameterkarte „Feuchtigkeit“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Zyklisch“

Minimale Änderung

Parameter	Einstellungen
Minimale Änderung (x0,1%)	1 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, um welchen Wert sich der zuletzt gesendete Messwert mindestens geändert haben muss, damit der Messwert erneut gesendet wird. Der eingestellte Wert wird mit 0,1 % multipliziert.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Messwert senden bei“ (Parameterkarte „Feuchtigkeit“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Änderung“

Externe Luftfeuchte

Parameter	Einstellungen
Externe Luftfeuchte	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob eine externe Luftfeuchte mit einbezogen wird. Nach einem Neustart wird die externe Luftfeuchte erst einbezogen, wenn eine Luftfeuchte empfangen wurde. Solange wird ausschließlich der interne Luftfeuchtewert verwendet.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Externe Luftfeuchte“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Gewichtung externe Luftfeuchte“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Externe Luftfeuchte“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Externe Luftfeuchte“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Externe Luftfeuchte“ [→ 85]

Gewichtung externe Luftfeuchte

Parameter	Einstellungen
Gewichtung externe Luftfeuchte	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Wert wird festgelegt, wie stark der externe Wert gewichtet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Externe Luftfeuchte“ (Parameterkarte „Feuchtigkeit“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.11.2 Parameterkarte „Feuchtigkeit Grenzwert x“

Die Parameter für den zweiten Grenzwert werden in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für Grenzwert 1 beschrieben.

Grenzwert Luftfeuchte

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Luftfeuchte (%)	0 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Grenzwert eingestellt. Der Wert muss mit 0,1 multipliziert werden.

Grenzwert Hysterese

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Hysterese (%)	0 ... 100

Funktion:

Mit diesem Parameter wird die Hysterese zum Grenzwert eingestellt. Der Wert muss mit 0,1 multipliziert werden.

Grenzwert Modus Schaltausgang

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Modus Schaltausgang	Grenzwert Über: an, Hysterese Unter: aus Grenzwert Über: aus, Hysterese Unter: an Grenzwert Unter: an, Hysterese Über: aus Grenzwert Unter: aus, Hysterese Über: an

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie sich der Schaltausgang bei Über- oder Unterschreiten des Grenzwerts verhält.

Grenzwert Status zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Status zyklisch senden	Status nicht zyklisch senden AN/AUS AN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang nicht nur nach jeder Änderung, sondern zusätzlich auch zyklisch gesendet werden soll und bei welchem Status.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Status nicht zyklisch senden:
  Es wird kein Status zyklisch gesendet.
- AN/AUS:
  Die Status AN und AUS werden zyklisch gesendet.
- AN:
  Nur der Status AN wird zyklisch gesendet.
- AUS:
  Nur der Status AUS wird zyklisch gesendet.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Grenzwert Status zyklisch senden“ auf „AN/AUS“, „AN“ oder „AUS“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Grenzwert sperren

Parameter	Einstellungen
Grenzwert sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Grenzwert sperren“ auf „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“

Wenn der Parameter „Grenzwert sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Grenzwert sperren“ auf „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ oder „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Luftfeuchte Grenzwert x Sperren“
- „Luftfeuchte Grenzwert x Sperren Status“

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.11.3 Kommunikationsobjekte

Messwert Luftfeuchte

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
129	Messwert Luftfeuchte	0...100 %	2-Byte Gleitkommawert, Feuchtigkeit (%)	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird die vom Melder gemessene Feuchtigkeit über den Bus gesendet und kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Feuchtigkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Feuchtigkeit“ [→ 24]

Externe Luftfeuchte

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
128	Externe Luftfeuchte	0...100 %	9.007	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird ein externer Luftfeuchtewert empfangen und in Abhängigkeit der Einstellung „Gewichtung Luftfeuchte extern“ mit dem internen Luftfeuchtewert berechnet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Feuchtigkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Externe Luftfeuchte“ (Parameterkarte „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Feuchtigkeit“ [→ 24]
- Parameter „Externe Luftfeuchte“ [→ 81]

Luftfeuchte Grenzwert 1
Luftfeuchte Grenzwert 2

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
130 131	Luftfeuchte Grenzwert 1 Luftfeuchte Grenzwert 2	EIN/AUS	1.002	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird in Abhängigkeit des Parameters „Grenzwert Modus Schaltausgang“ ein Schaltbefehl auf den Bus gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Feuchtigkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Luftfeuchte Grenzwert 1 Sperren
Luftfeuchte Grenzwert 2 Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
132 134	Luftfeuchte Grenzwert 1 Sperren Luftfeuchte Grenzwert 2 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Grenzwert sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Grenzwert sendet der Ausgang keine Telegramme.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Feuchtigkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Grenzwert sperren“ (Parameterkarte „Feuchtigkeit Grenzwert X“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Feuchtigkeit“ [→ 24]
- Parameter „Grenzwert sperren“ [→ 83]

Luftfeuchte Grenzwert 1 Sperren Status
Luftfeuchte Grenzwert 2 Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
133 135	Luftfeuchte Grenzwert 1 Sperren Status Luftfeuchte Grenzwert 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und der Sperrzustand kann jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Feuchtigkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Grenzwert sperren“ (Parameterkarte „Feuchtigkeit Grenzwert X“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

Weitere Informationen:

- Parameter „Feuchtigkeit“ [→ 24]
- Parameter „Grenzwert sperren“ [→ 83]

5.12 Taupunkt

Die Parameterkarte „Taupunkt“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taupunkt“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.12.1 Parameter

Hysterese Taupunktalarm

Parameter	Einstellungen
Hysterese Taupunktalarm (x1°C)	0 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welcher Schwelle der Taupunktalarm, ausgehend von der eingestellten Voreilung, wieder ausschaltet.

Der eingestellte Wert wird mit 0,1 multipliziert.

Messwert zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Messwert zyklisch senden (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall eingestellt, mit dem zyklisch alle Messwerte gesendet werden.

Das maximale Zeitintervall ist 18:12:15.

Min. Änderung

Parameter	Einstellungen
Min. Änderung (x0,1°C)	1 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, um welchen Wert sich der zuletzt gesendete Messwert mindestens geändert haben muss, damit der Messwert erneut gesendet wird. Der eingestellte Wert wird mit 0,1 multipliziert.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taupunkt-Temperatur senden“
  - Einstellung: „Änderung“

Taupunkt-Temperatur senden

Parameter	Einstellungen
Taupunkt-Temperatur senden	Änderung Zyklisch

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Messwert nur bei einer Änderung oder zyklisch auf den Bus gesendet wird.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Taupunkt-Temperatur senden“ auf „Zyklisch“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Messwert zyklisch senden“

Voreilung Taupunktalarm

Parameter	Einstellungen
Voreilung Taupunktalarm (x0,1°C)	0 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ab welcher Schwelle der Taupunktalarm gesendet wird. Der eingestellte Wert wird mit 0,1 multipliziert.

5.12.2 Kommunikationsobjekte

Taupunkttemperatur Ausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
136	Taupunkttemperatur Ausgang	0...40°C	2-Byte Gleitkommawert, Temperatur (°C)	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird die vom Melder gemessene Taupunkttemperatur über den Bus gesendet und kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taupunkt“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Taupunktalarm

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
137	Taupunktalarm	EIN/AUS	1-Bit, Alarm	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Schaltbefehl zur Übermittlung des Taupunktalarms gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taupunkt“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.13 Behaglichkeit

Die Parameterkarte „Behaglichkeit“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Behaglichkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „Aktiv“

5.13.1 Parameter

Maximale Temperatur

Parameter	Einstellungen
Maximale Temperatur (°C)	-128 ... 127

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der obere Temperatur-Grenzwert des Behaglichkeitsfelds gesetzt. Wenn diese Temperatur überschritten wird, gilt die Raumsituation als unbehaglich.

Minimale Temperatur

Parameter	Einstellungen
Minimale Temperatur (°C)	-128 ... 127

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der untere Temperatur-Grenzwert des Behaglichkeitsfelds gesetzt. Wenn diese Temperatur unterschritten wird, gilt die Raumsituation als unbehaglich.

Maximale relative Luftfeuchtigkeit

Parameter	Einstellungen
Maximale relative Luftfeuchtigkeit (%)	1 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der obere relative Luftfeuchtigkeit-Grenzwert des Behaglichkeitsfelds gesetzt. Wenn dieser Luftfeuchte-Wert überschritten wird, gilt die Raumsituation als unbehaglich.

Minimale relative Luftfeuchtigkeit

Parameter	Einstellungen
Minimale relative Luftfeuchtigkeit (%)	1 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der untere relative Luftfeuchtigkeit-Grenzwert des Behaglichkeitsfelds gesetzt. Wenn dieser Luftfeuchte-Wert unterschritten wird, gilt die Raumsituation als unbehaglich.

Textnachricht innerhalb des Behaglichkeitsfeldes

Parameter	Einstellungen
Textnachricht innerhalb des Behaglichkeitsfeldes	14 Bytes erlaubt

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welche frei definierbare 14 Byte-Textmeldung innerhalb des Behaglichkeitsfelds auf den Bus gesendet wird.

Textnachricht außerhalb des Behaglichkeitsfeldes

Parameter	Einstellungen
Textnachricht außerhalb des Behaglichkeitsfeldes	14 Bytes erlaubt

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, welche frei definierbare 14 Byte-Textmeldung außerhalb des Behaglichkeitsfelds auf den Bus gesendet wird.

Ausgang invertieren

Parameter	Einstellungen
Ausgang invertieren	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter kann der Ausgang Behaglichkeit getauscht werden.

Wenn der Parameter auf „Aktiv“ gestellt ist, sendet das Kommunikationsobjekt „Behaglichkeit Status“ für den Komfortbereich ein „AUS“.

Wenn der Parameter auf „Inaktiv“ gestellt ist, sendet das Kommunikationsobjekt „Behaglichkeit Status“ für den Komfortbereich ein „EIN“.

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Behaglichkeit Status“ [➙ 89]

5.13.2 Kommunikationsobjekte

Behaglichkeit Text

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
138	Behaglichkeit Text	A-Z	16.000	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der eingestellte Text in Abhängigkeit der Behaglichkeit gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Behaglichkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Behaglichkeit Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
139	Behaglichkeit Status	EIN/AUS	1.002	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status der Behaglichkeit in Abhängigkeit des Parameters „Status Behaglichkeit Wert“ auf den Bus gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Behaglichkeit“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Aktiv“

5.14 Temperatur

Die Parameterkarte „Temperatur“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  – Einstellung: „Aktiv“

5.14.1 Parameterkarte „Allgemeine Parameter“

Messwert senden bei

Parameter	Einstellungen
Messwert senden bei	Änderung Zyklisch

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob die Messwerte nur bei einer Änderung oder zyklisch auf den Bus gesendet werden.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Messwert senden bei“ auf „Zyklisch“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Abgleich Sensor

Parameter	Einstellungen
Abgleich Sensor	-128 ... 127

Funktion:

Mit diesem Wert multipliziert mit 0,1 kann der interne Temperaturfühler abgeglichen werden.

Externe Temperatur

Parameter	Einstellungen
Externe Temperatur	Inaktiv Aktiv

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob eine externe Temperatur mit einbezogen wird. Nach einem Neustart wird die externe Temperatur erst einbezogen, wenn eine Temperatur empfangen wurde. Solange wird ausschließlich der interne Temperaturwert verwendet.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Externe Temperatur“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird die Parameterkarte eingeblendet.

- „Gewichtung Temperatur extern“

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Externe Temperatur“ auf „Aktiv“ gestellt ist, wird folgendes Kommunikationsobjekt eingeblendet:

- „Externe Temperatur“

Gewichtung Temperatur extern

Parameter	Einstellungen
Gewichtung Temperatur extern	1 ... 100

Funktion:

Mit diesem Wert wird festgelegt, wie stark der externe Wert gewichtet wird.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Externe Temperatur“ (Parameterkarte „Temperatur“, „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Min. Änderung

Parameter	Einstellungen
Min. Änderung (x0,1°C)	1 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, um welchen Wert sich der zuletzt gesendete Messwert mindestens geändert haben muss, damit der Messwert erneut gesendet wird. Der eingestellte Wert wird mit 0,1 multipliziert.

Verfügbarkeit:

Der Parameter wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Messwert senden bei“
  - Einstellung: „Änderung“

5.14.2 Parameterkarte „Temperatur Grenzwert x“

Die Parameter für den zweiten Grenzwert werden in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für Grenzwert 1 beschrieben.

Grenzwert Temperatur

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Temperatur (x0,1°C)	0 ... 400

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Grenzwert eingestellt. Der Wert muss mit dem Faktor 0,1 multipliziert werden.

Grenzwert Hysterese

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Hysterese (x0,1°C)	0 ... 400

Funktion:

Mit diesem Parameter wird die Hysterese zum Grenzwert eingestellt. Der Wert muss mit dem Faktor 0,1 multipliziert werden.

Grenzwert Modus Schaltausgang

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Modus Schaltausgang	Grenzwert Über: an, Hysterese Unter: aus Grenzwert Über: aus, Hysterese Unter: an Grenzwert Unter: an, Hysterese Über: aus Grenzwert Unter: aus, Hysterese Über: an

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie sich der Schaltausgang bei Über- oder Unterschreiten des Grenzwerts verhält.

Grenzwert Status zyklisch senden

Parameter	Einstellungen
Grenzwert Status zyklisch senden	Status nicht zyklisch senden AN/AUS AN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang nicht nur nach jeder Änderung, sondern zusätzlich auch zyklisch gesendet werden soll und bei welchem Status.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Status nicht zyklisch senden:
  Es wird kein Status zyklisch gesendet.
- AN/AUS:
  Die Status AN und AUS werden zyklisch gesendet.
- AN:
  Nur der Status AN wird zyklisch gesendet.
- AUS:
  Nur der Status AUS wird zyklisch gesendet.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Grenzwert Status zyklisch senden“ auf „AN/AUS“, „AN“ oder „AUS“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Zyklisch senden Intervall“

Zyklisch senden Intervall

Parameter	Einstellungen
Zyklisch senden Intervall (hh:mm:ss)	00:00:10 ... 18:12:15

Funktion:

Mit diesem Parameter wird ein Zeitintervall bestimmt, mit dem zyklisch gesendet wird.

Das zyklische Senden ist von 00:00:10 bis 18:12:15 einstellbar.

Grenzwert sperren

Parameter	Einstellungen
Grenzwert sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Grenzwert sperren“ auf „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“

Wenn der Parameter „Grenzwert sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Grenzwert sperren“ auf „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ oder „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Temperatur Grenzwert x Sperren“
- „Temperatur Grenzwert x Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Temperatur Grenzwert x Sperren“ [→ 95]
- Kommunikationsobjekt „Temperatur Grenzwert x Sperren Status“ [→ 95]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.14.3 Kommunikationsobjekte

Messwert Temperatur

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
121	Messwert Temperatur	0...40°C	2-Byte Gleitkommawert, Temperatur (°C)	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird die vom Melder gemessene Temperatur über den Bus gesendet und kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Externe Temperatur

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
120	Externe Temperatur	0...40°C	9.001	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird ein externer Temperaturwert empfangen und in Abhängigkeit der Einstellung „Gewichtung Temperatur extern“ mit dem internen Temperaturwert berechnet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Externe Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Temperatur Grenzwert 1
Temperatur Grenzwert 2

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
122 123	Temperatur Grenzwert 1 Temperatur Grenzwert 2	EIN/AUS	1.002	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird in Abhängigkeit des Parameters „Grenzwert Modus Schaltausgang“ ein Schaltbefehl auf den Bus gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“

Temperatur Grenzwert 1 sperren

Temperatur Grenzwert 2 sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
124 126	Temperatur Grenzwert 1 sperren Temperatur Grenzwert 2 sperren	EIN/AUS	1.003	KLÜ

Funktion:

Über den Parameter „Grenzwert sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Grenzwert sendet der Ausgang keine Telegramme.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Grenzwert sperren“ (Parameterkarte „Temperatur Grenzwert X“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

Temperatur Grenzwert 1 Sperren Status

Temperatur Grenzwert 2 Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
125 127	Temperatur Grenzwert 1 Sperren Status Temperatur Grenzwert 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und kann der Sperrzustand jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Temperatur“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellung“)
  - Einstellung: „Aktiv“
- Parameter „Grenzwert sperren“ (Parameterkarte „Temperatur Grenzwert X“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

5.15 Taster

Parameterkarte „Wertgeber Taste“

Die Parameterkarte „Wertgeber Taste“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „1 byte Wertgeber“ oder „2 byte Wertgeber“

Parameterkarte „Szenensteuertaste“

Die Parameterkarte „Szenensteuertaste“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)
  - Einstellung: „Szene Schalter“

Parameterkarte „Intern Schalter/Dim Taste“

Die Parameterkarte „Intern Schalter/Dim Taste“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen)

– Einstellung: „Intern Schalten/Dimmen“

5.15.1 Wertgeber Taste

1 byte modus

Parameter	Einstellungen
1 byte modus	0...255 0-100%

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob 8-Bit Werte im Bereich von 0...255 oder 0−100% auf den Bus gesendet werden.

2 byte modus

Parameter	Einstellungen
2 byte modus	0...65k 0...40C 0...1500Lux

Funktion:

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob 2-Byte Werte auf den Bus gesendet werden (Einstellungen: ohne Vorzeichenwert, Temperatur (C) oder Helligkeit (Lux)).

5.15.2 Szenensteuertaste

Szenennummer [1-63]

Parameter	Einstellungen
Szenennummer [1-63], 0-nicht zugewiesen	0...63

Funktion:

Mit der Taste kann eine Szene mit der parametrierten Nummer (1...63) über eine kurze Betätigung abgerufen werden.

5.15.3 Intern Schalter/Dim Taste

Beleuchtungsgruppe (nur eine aktive Gruppe auswählen)

Parameter	Einstellungen
Beleuchtungsgruppe (nur eine aktive Gruppe auswählen)	1-4

Funktion:

Mit diesem Parameter kann festgelegt werden, welche Lichtgruppe manuell mit der Taste gesteuert wird. Die Gruppe wird zur gleichen Zeit gesperrt, in der das Licht ein-/ausgeschaltet wird.

5.15.4 Kommunikationsobjekte

Taster schalten

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
140	Taster schalten	EIN/AUS	1.001	KLSÜ

Funktion:

Bei der ersten Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Schalttelegramm „Ein“ und bei der nächsten Betätigung derselben Taste ein Telegramm „Aus“ gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)

– Einstellung: „Schalten/Dimmen“

Taster Dimmwert

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
141	Taster Dimmwert	0-100 %	3.007	KLSÜ

Funktion:

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrierte Prozentwert (0...100 %) gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Schalten/Dimmen“

Taster Kurzzeitbetrieb

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
142	Taster Kurzzeitbetrieb	oben/unten	1.008	KLÜ

Funktion:

Bei der ersten kurzen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbefehl Rollladen „Ab“ und bei der nächsten langen Betätigung derselben Taste ein Fahrbefehl Rollladen „Auf“ gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Jalousiesteuerung“

Taster Langzeitbetrieb

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
143	Taster Langzeitbetrieb	ja/nein	1.008	KLSÜ

Funktion:

Bei der ersten langen Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt ein Fahrbefehl Rollladen „Ab“ und bei der nächsten langen Betätigung derselben Taste ein Fahrbefehl Rollladen „Auf“ gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „Jalousiesteuerung“

1-byte Wertgeber Ausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
145	1-byte Wertgeber Ausgang	unsigned Byte	5.005	KLÜ

Funktion:

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrierte Wert (0 ... 255) gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „1 byte Wertgeber“
- Parameter „1 byte Modus“ (Parameterkarte „Wertgeber Taste“)
  – Einstellung: „0...255“

1-byte Wertgeber Ausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
146	1-byte Wertgeber Ausgang	unsigned Byte	5.001	KLÜ

Funktion:

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrierte Prozentwert (0...100 %) gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „1 byte Wertgeber“
- Parameter „1 byte Modus (Parameterkarte „Wertgeber Taste“)
  - Einstellung: „0-100 %“

2-byte Wertgeber Ausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
147	2-byte Wertgeber Ausgang	unsigned 2 Byte	7.010	KLÜ

Funktion:

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrierte Wert (0 ... 65k) gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „2 byte Wertgeber“
- Parameter „2 byte modus (Parameterkarte „Wertgeber Taste“)
  - Einstellung: „0...65k“

Temperaturgeber

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
148	Temperaturgeber	0..40C	9.001	KLÜ

Funktion:

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrierte Wert (0 ... 40 C) gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „2 byte Wertgeber“
- Parameter „2 byte modus“ (Parameterkarte „Wertgeber Taste“)
  - Einstellung: „0..40C“

Helligkeitsgeber

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
149	Helligkeitsgeber	0..1500Lux	9.004	KLÜ

Funktion:

Bei Betätigung einer der Tasten wird über das zugehörige Objekt der für diese Taste parametrierte Wert (0...1500 Lux) gesendet.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Taster“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung: „2 byte Wertgeber“
- Parameter „2 byte modus“ (Parameterkarte „Wertgeber Taste“)

– Einstellung: „0...1500 Lux“

5.16 Logikgatter

Die Parameterkarte „Logikgatter“ wird nur angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Logikgatter“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  – Einstellung: „1 Aktiv“ oder „2 Aktiv“

5.16.1 Parameter

Die Parameter für das zweite Logikgatter werden in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für Logikgatter 1 beschrieben.

Art der Verknüpfung

Parameter	Einstellungen
Art der Verknüpfung	ODER UND Exklusiv ODER

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, welche logische Verknüpfung das Gatter durchläuft.

Anzahl der Eingänge

Parameter	Einstellungen
Anzahl der Eingänge	1 ... 4

Funktion:

Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie viele Eingänge das Gatter besitzt. Es sind maximal 4 Eingänge parametrierbar.

Kommunikationsobjekte:

Pro Eingang wird ein Kommunikationsobjekt „Logikgatter x Eingang [1 ... 4]“ angelegt.

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Logikgatter x Eingang [1 ... 4]“ [→ 101]

Typ Ausgangsobjekt

Parameter	Einstellungen
Typ Ausgangsobjekt	EIN / AUS Wert

Funktion:

Mit diesem Parameter wird der Typ des Ausgangsobjekts eingestellt.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ auf „Wert“ gestellt ist, werden folgende zusätzliche Parameter eingeblendet:

- Parameter „Schaltbefehl bei logischer 0“
- Parameter „Schaltbefehl bei logischer 1“

Wert bei logischer 0

Parameter	Einstellungen
Wert bei logischer 0	0 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird konfiguriert, welcher Wert bei einer logischen „0“ gesendet wird.

Wert bei logischer 1

Parameter	Einstellungen
Wert bei logischer 1	0 ... 255

Funktion:

Mit diesem Parameter wird konfiguriert, welcher Wert bei einer logischen „1“ gesendet wird.

Schaltbefehl bei logischer 0

Parameter	Einstellungen
Schaltbefehl bei logischer 0	AUS EIN

Funktion:

Mit diesem Parameter wird konfiguriert, welcher Schaltbefehl bei einer logischen „0“ gesendet wird.

Schaltbefehl bei logischer 1

Parameter	Einstellungen
Schaltbefehl bei logischer 1	AUS EIN

Funktion:

Mit diesem Parameter wird konfiguriert, welcher Schaltbefehl bei einer logischen „1“ gesendet wird.

Sendeverhalten Ausgang

Parameter	Einstellungen
Sendeverhalten Ausgang	Bei Änderung der Logik Bei Änderung der Logik auf 1 Bei Änderung der Logik auf 0

Funktion:

Mit diesem Parameter wird das Sendeverhalten des Ausgangs eingestellt.

Logikgatter Sperren

Parameter	Einstellungen
Logikgatter Sperren	Nein Sperren mit 1 / Freigabe mit 0 Sperren mit 0 / Freigabe mit 1

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang gesperrt werden kann und mit welchem Telegramm der Ausgang gesperrt und wieder freigegeben werden kann.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Nein:
  Der Ausgang kann nicht gesperrt werden.
- Sperren mit 1 / Freigabe mit 0:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „1“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „0“ freigegeben.
- Sperren mit 0 / Freigabe mit 1:
  Der Ausgang wird durch ein Telegramm mit dem Wert „0“ an das Sperrobjekt gesperrt und durch ein Telegramm „1“ freigegeben.

Weitere Parameter/Parameterkarten:

Wenn der Parameter „Logikgatter Sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Sperren“

Wenn der Parameter „Logikgatter Sperren“ auf „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, wird folgender Parameter eingeblendet:

- „Verhalten bei Freigabe“

Kommunikationsobjekte:

Wenn der Parameter „Logikgatter Sperren“ auf „Sperren mit 1 / Freigabe mit 0“ oder „Sperren mit 0 / Freigabe mit 1“ gestellt ist, werden folgende Kommunikationsobjekte eingeblendet:

- „Logikgatter x Sperren“
- „Logikgatter x Sperren Status“

Weitere Informationen:

- Kommunikationsobjekt „Logikgatter x Sperren“ [→ 102]
- Kommunikationsobjekt „Logikgatter x Sperren Status“ [→ 102]

Verhalten bei Sperren

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sperren	Keine Aktion EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob vor dem Sperren der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll oder ob der Ausgang unverändert bleiben soll.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion:
  Vor dem Sperren erfolgt keine weitere Aktion.
- EIN:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang eingeschaltet.
- AUS:
  Vor dem Sperren wird der Ausgang ausgeschaltet.

Verhalten bei Freigabe

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Freigabe	Regelung fortsetzen EIN AUS

Funktion:

Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach der Freigabe der Ausgang seine Tätigkeit wieder aufnimmt oder ob der Ausgang zuerst ein- oder ausgeschaltet wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Regelung fortsetzen:
  Der Ausgang ist sofort im Normalbetrieb und setzt den Ausgang in Abhängigkeit der Konfiguration.
- EIN:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang eingeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.
- AUS:
  Nach dem Freigeben wird der Ausgang ausgeschaltet. Nach einer Wartezeit von 5 Sekunden wird der Normalbetrieb wieder aktiviert.

5.16.2 Kommunikationsobjekte

Logikgatter 1 Eingang 1
Logikgatter 2 Eingang 1

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
83 91	Logikgatter 1 Eingang 1 Logikgatter 2 Eingang 1	EIN/AUS	1.002	KLÜ

Funktion:

Die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse dient zur Ansteuerung des logischen Eingangs des Logikgatters. Die Eingänge können in Abhängigkeit vom Parameter „Art der Verknüpfung“ verknüpft werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Logikgatter“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“

Logikgatter 1 Ausgang
Logikgatter 2 Ausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
87 95	Logikgatter 1 Ausgang Logikgatter 2 Ausgang	EIN/AUS	1-Bit, Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Ausgangszustand über den Bus an den Aktor gesendet und kann er beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Logikgatter“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“
- Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ (Parameterkarte „Logikgatter X“)
  - Einstellung: „EIN/AUS“

Logikgatter 1 Ausgang
Logikgatter 2 Ausgang

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
88 96	Logikgatter 1 Ausgang Logikgatter 2 Ausgang	EIN/AUS	8-bit vorzeichenlos, Zählimpulse (0...255)	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Ausgangswert über den Bus an den Aktor gesendet und kann beim Melder abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Logikgatter“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“
- Parameter „Typ Ausgangsobjekt“ (Parameterkarte „Logikgatter X“)
  - Einstellung: „Wert“

Logikgatter 1 Sperren
Logikgatter 2 Sperren

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
89 97	Logikgatter 1 Sperren Logikgatter 2 Sperren	EIN/AUS	1.003	KSÜ

Funktion:

Über den Parameter „Logikgatter Sperren“ wird außerdem eingestellt, ob das Sperren durch einen empfangenen Wert „1“ oder einen empfangenen Wert „0“ erfolgen soll. Bei gesperrtem Logikgatter sendet der Ausgang keine Telegramme.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Logikgatter“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“
- Parameter „Logikgatter Sperren“ (Parameterkarte „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung nicht „Nein“

Logikgatter 1 Sperren Status
Logikgatter 2 Sperren Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
90 98	Logikgatter 1 Sperren Status Logikgatter 2 Sperren Status	EIN/AUS	1.011	KLÜ

Funktion:

Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet und kann der Sperrzustand jederzeit abgefragt werden.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt wird angezeigt, wenn folgende Parametrierung vorgenommen wurde:

- Parameter „Logikgatter“ (Parameterkarte „Allgemeine Einstellungen“)
  - Einstellung nicht „Inaktiv“
- Parameter „Logikgatter Sperren“ (Parameterkarte „Allgemeine Parameter“)
  - Einstellung nicht „Nein“

6 Hilfe bei Fehlern und Problemen

6.1 Häufige Fragen

Häufige Fragen

Für häufige Fragen zum Produkt und zu deren Lösung siehe:

https://support.industry.siemens.com/cs/products?dtp=Faq&mfn=ps&lc=de-WW

6.2 Fehleranzeigen

6.3 Mögliche Fehler

6.4 Fehleranalyse mit Hilfe von ETS

Zur Fehleranalyse in ETS gibt es u. a. folgende Möglichkeiten:

Bereich ‚Diagnose'

In diesem Bereich können u. a. physikalische Adressen, der Gruppenmonitor und der Busmonitor überprüft werden.

Bereich ‚Reports':

In diesem Bereich können Details zu verschiedenen Bereichen des Projekts als Datei exportiert oder direkt gedruckt werden.

Für weitere Informationen zu ETS siehe Online-Hilfe der ETS-Software.

6.5 Gerätezertifikate überprüfen

Stichwortverzeichnis

A

Abgleich 47
Abwesenheit 8
Allgemeine Einstellungen 20
Allgemeine Parameter 30
Anzeigeelemente 11
Applikationsprogrammbeschreibung 5
Applikationsprogramme 6
Ausführung 6
Auslieferungszustand 11

B

Bedienelemente 11
Behaglichkeit 9
Bestellnummer 6
Bewegungsmelderlogik 28
Busspannungsausfall 12
Busspannungswiederkehr 12

D

Dämmerungsschalter 8
Diagnose 104

E

Einlernen 12

F

FAQ 5, 104
Feedback-LED 11
Fehleranalyse mit ETS 104
Feuchtigkeit 9
Messwert senden bei 81, 90
Funktionen des Geräts 7

G

Grundbeleuchtung 8, 35, 54

H

Halbautomatikbetrieb 10
Häufige Fragen 5, 104
Helligkeit 9
Helligkeitsbasiertes Ausschalten 28, 29
Hilfe 5, 104,
HLK 8

I

Integrierte LED 11

K

Kommunikationsobjekt
1-byte Wertgeber Ausgang 97, 98
2-byte Wertgeber Ausgang 98
Abwesenheitsausgang Einschaltverzögerung 71
Abwesenheitsausgang Nachlaufzeit 70
Abwesenheitsausgang Präsenz 70
Abwesenheitsausgang Sperren 71
Abwesenheitsausgang Sperren Status 71
Ausgang dimmen 42
Behaglichkeit Status 89
Behaglichkeit Text 89
Dämmerungsschalter Sperren 78
Dämmerungsschalter Sperren Status 78
Dämmerungsschalterausgang 78
Dämmerungsschwelle 78
Externe Luftfeuchte 85
Externe Temperatur 94
Helligkeitsgeber 98
HLK Eingang Slave 76
HLK Einschaltverzögerung 75
HLK Modus 76
HLK Nachlaufzeit 75
HLK Schalten 74
HLK Sperren 75
HLK Sperren Status 75
Konstantlichtregelung 1 Ausgang dimmen ... 61
Konstantlichtregelung 1 Ausgang schalten .. 61
Konstantlichtregelung 1 Eingang dimmen 62
Konstantlichtregelung 1 Eingang Dimmwert 62
Konstantlichtregelung 1 Eingang schalten ... 61
Konstantlichtregelung Eingang Nacht 63
Konstantlichtregelung Eingang Slave 63
Konstantlichtregelung Nachlaufzeit 60
Konstantlichtregelung Sollwert-Helligkeit 60
Konstantlichtregelung Sperren 64
Konstantlichtregelung Sperren Status 64
Konstantlichtregelung Teach 63
Lichtausgang 1 − 4 Ausgang Dimmwert 41
Lichtausgang 1 − 4 Ausgang schalten 41
Lichtausgang 1 − 4 Eingang dimmen 44
Lichtausgang 1 − 4 Eingang Dimmwert 45
Lichtausgang 1 − 4 Eingang Nacht 46
Lichtausgang 1 − 4 Eingang schalten 44
Lichtausgang 1 − 4 Eingang Slave 45
Lichtausgang 1 − 4 Helligkeit Extern 43
Lichtausgang 1 − 4 Nachlaufzeit 43
Lichtausgang 1 − 4 Schaltschwelle 42
Lichtausgang 1 − 4 Sperren 43
Lichtausgang 1 − 4 Sperren Status 44
Lichtausgang 1 − 4 Szene 42
Logikgatter 1 Eingang 1, 2 101
Logikgatter 1, 2 Ausgang 102,
Logikgatter 1, 2 Sperren 102
Logikgatter 1, 2 Sperren Status 102
Luftfeuchte Grenzwert 1, 2 85
Luftfeuchte Grenzwert 1, 2 Sperren 86
Luftfeuchte Grenzwert 1, 2 Sperren Status .. 86
Messwert Helligkeit 79
Messwert Luftfeuchte 85
Messwert Temperatur 94
Präsenzausgang Einschaltverzögerung 67
Präsenzausgang Nachlaufzeit 67
Präsenzausgang Präsenz 67
Präsenzausgang Sperren 67
Präsenzausgang Sperren Status 68
Reichweite 28
Sabotage 80
Taster Dimmwert 97
Taster Kurzzeitbetrieb 97
Taster Langzeitbetrieb 97
Taster schalten 96
Taupunktalarm 88
Taupunkttemperatur Ausgang 87
Temperatur Grenzwert 1, 2 94
Temperatur Grenzwert 1, 2 sperren 95
Temperatur Grenzwert 1, 2 Sperren Status . 95
Temperaturgeber 98
Kommunikationsobjekte Übersicht 18
Konstantlichtregelung 8, 46
Ausgang sperren 59
Automatischer Startwert 49, 57
Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht 53, 57
Gewichtung Helligkeitssensor extern 34, 52
Grundbeleuchtung 35, 54
Grundbeleuchtung Einschaltdauer 37, 56
Grundbeleuchtung Schwellwert 37, 56, 58
Helligkeitssensor 52
Max. Abweichung vom Sollwert 52
Max. Schrittweite beim Dimmen 52
Mindest-Dimmwert 54, 58
Neuen Dimmwert senden nach 53
Sollwert-Helligkeit 51, 57
Konstantlichtregelung ausgeregelt 47
Kundendienst 5

L

Lernmodus 12
Lichtausgang 28
Lichtausgänge 7
Logikgatter 10

M

Master-Slave-Vernetzung 10, 64

N

Nachtbetrieb 11

P

Parameter
1 byte modus 96
2 byte modus 96
2. Ausgang 51
Ablgeich Sensor 90
Anfangswert Helligkeitssensor extern 34, 52
Anzahl der Eingänge 99
Art der Verknüpfung 99
Ausgang invertieren 89
Ausgang sperren 40, 59, 64, 69, 73, 76
Ausschaltwert 30, 38
Automatischer Startwert 49, 57
Beleuchtung bei ausreichend Tageslicht 53, 57
Beleuchtungsgruppe (nur eine aktive Gruppe auswählen) 96
Dämmerungsschalterausgang 22
Dämmerungsschwelle 76
Dimmobjekt 31
Einschaltverzögerung 65, 68
Einschaltverzögerung (nur Präsenzabhängig) 72
Einschaltwert 30, 38
Externe Luftfeuchte 81
Externe Temperatur 90
Feuchtigkeit 24
Gewichtung externe Luftfeuchte 82
Gewichtung Helligkeitssensor extern 34, 52
Gewichtung Temperatur extern 91
Grenzwert Hysterese 82, 91
Grenzwert Luftfeuchte 82
Grenzwert Modus Schaltausgang 83, 92
Grenzwert sperren 83, 92
Grenzwert Status zyklisch senden 83, 92
Grenzwert Temperatur 91
Grundbeleuchtung 35, 54
Grundbeleuchtung Dimmwert 36, 55, 58
Grundbeleuchtung EIN 36, 55
Grundbeleuchtung Einschaltdauer 37, 56
Grundbeleuchtung Schwellwert 37, 56, 58
Helligkeitsabhängig ausschalten 35, 39
Helligkeitsausgang 23
Helligkeits-Regelung bei Eingang dimmen ... 50
Helligkeitssensor 52
Helligkeitssensor EIN 34
HLK Ausgang 22
Hysterese Taupunktalarm 86
Konstantlichtregelung 20
Logikgatter 26
Logikgatter Sperren 100
Max. Abweichung vom Sollwert 52
Max. Schrittweite beim Dimmen 52
Maximale relative Luftfeuchtigkeit 88
Maximale Temperatur 88
Messwert senden bei 79, 81, 90
Messwert zyklisch senden 79, 87
Min. Änderung 87, 91
Min. Helligkeitsänderung 79
Mindest-Dimmwert 54, 58
Minimale Änderung 81
Minimale relative Luftfeuchtigkeit 88
Minimale Temperatur 88
Modus AUS 72
Modus EIN 72
Modus Konstantlichtregelung 48
Modus Lichtausgang 33
Nachlaufzeit (nur Präsenzabhängig) 72
Nachlaufzeit (Präsenzausgang) 65, 68
Nachlaufzeit IQ Modus 33
Nachlaufzeit Konstantlichtregelung 49, 57
Nachlaufzeit Lichtausgang 33, 40
Neuen Dimmwert senden nach 53
Objekt Lichtausgang 30
Offset 2. Ausgang 51
Offset Schaltschwelle AUS 35, 39
Reichweite 27
Sabotageausgang 23
Schaltbefehl bei logischer 0 100
Schaltbefehl bei logischer 1 100
Schaltobjekt senden 31, 50
Schaltschwelle EIN 34, 38
Sendeverhalten Ausgang 100
Sendeverhalten bei Eingang dimmen 50
Slave Eingang 33, 49, 73
Sollwert-Helligkeit 51, 57
Start Dimmlevel 50, 57
Startwert Dimmlevel bis zum ersten Teach 49, 57
Status zyklisch senden 32, 65, 68
Szene ausschalten 32
Szene einschalten 31
Szenennummer [1-63] 96
Tag Nacht Umschaltung 37, 56
Tagbetrieb 33, 38
Taster 25
Taupunkt 24
Taupunkt-Temperatur senden 87
Telegramm 80
Temperatur 25
Textnachricht außerhalb des Behaglichkeitsfeldes 89
Textnachricht innerhalb des Behaglichkeitsfeldes 89
Typ Ausgangsobjekt 71, 99
Verhalten bei Freigabe 41, 60, 66, 70, 74, 77, 84, 93, 101
Verhalten bei Sperren 40, 59, 66, 70, 74, 77, 84, 93, 101
Voreilung Taupunktalarm 87
Wert bei logischer 0 99
Wert bei logischer 1 100
Zyklisch senden Intervall 32, 66, 69, 80, 81, 83, 90, 92
Parameterwerte
über den Bus ändern 11
Präsenz 8
Präsenzausgang 64,
Nachlaufzeit 65, 68
Präsenzmelderlogik 28
Produktfamilie 6
Produkttyp 6
Programmiermodus 11, 12

R

Regelgeschwindigkeit 47
Reports 104

S

Sabotage 9
Telegramm 80
Zyklisch senden Intervall 80
Sensoreinstellungen 27
Service 5
Support 5

T

Tag/Nacht-Umschaltung 11
Tagbetrieb 11
Taster 10
Taupunkt 9
Temperatur 9
Typ 6

V

Vernetzung 10
Vollautomatikbetrieb 10

Z

Zweiter Ausgang 48

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2022
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.